

# Jahresbericht



# 2018



*Corinna Kruckenberg, Vorsitzende SJR-Fürth*

**Liebe Leserinnen und Leser, liebe  
Jugendleiterinnen und Jugendleiter,**

auch 2018 war für den Stadtjugendring Fürth wieder ein ereignisreiches Jahr mit vielen schönen und erfolgreichen Momenten, die für sämtliche Beteiligte zwar einiges an Arbeit bedeuteten, den Zusammenhalt und die Gemeinschaft untereinander sowie zwischen den verschiedenen Verbänden und der Politik aber nachhaltig gefördert haben.

Sehr zu meiner Freude konnte bei der Frühjahresvollversammlung Funda Alatali als neues Mitglied im Vorstand gewonnen werden womit der Vorstand nun komplett ist. Ein ganz herzliches Dankeschön geht an Herbert Gussner und Günther Gebssattel für ihre langjährige Tätigkeit als Revisoren, die sich im Frühjahr von neu gewählten Kassenprüfern ablösen ließen.

Wir freuen uns sehr, dass unser in 2017 gestartetes Projekt der Öffentlichkeitsarbeit mit der Etablierung des neuen Logos zu einem erfolgreichen Abschluss kam.

Unser Geschäftsführer Jochen Krüger feierte zehnjähriges Jubiläum. Lieber Jochen, wie Du an der Vollversammlung

ja schmerzhaft feststellen durftest, ist Singen nicht wirklich unsere Stärke, daher danke ich Dir auf diesem Wege und im Namen des gesamten Vorstands für Deinen bisherigen Arbeitseinsatz und freue mich auf die weiterhin gute Zusammenarbeit.

Ein weiteres großes Jubiläum stand im Mai an, unser Kinder- und Jugendzentrum Alpha1 wurde 20 Jahre alt und hat zum großen Fest geladen. Diesem Ruf sind viele ehemalige Kollegen und Kolleginnen, Jugendliche und Vorstandsmitglieder gefolgt um gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen. Viele Glückwünsche wurden Euch auch von der Politik überbracht. Ich möchte mich bei den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des „Alphas“ herzlich für ihren großen Einsatz all die Jahre bedanken, denn sie haben das Jugendhaus zu dem gemacht was es heute ist.

Neben den beiden Jubiläen hatten wir eigenen Aktionen, welche nur durch Eure Unterstützung so erfolgreich waren. Eure Teilnahme beim Weltkindertag im

September war überragend! Danke für die tollen Aktionen, die Jung und Alt einen wunderschönen Tag bereitet haben.

Zum 11ten Mal jährte sich die sehr gut besuchte Veranstaltung des Brettspielfiebers, die wie jedes Jahr an vier Tagen in den Herbstferien in den Räumen unseres Jugendzentrums stattfand. Vielen Dank an dieser Stelle an unsere Kooperationspartner Evangelische Jugend im Dekanat Fürth, die Kommunale Jugendarbeit, das Erzbischöfliches Jugendamt/BDKJ, und den Kreisjugendring Fürth, die durch Organisation und Teilnahme diese erfolgreiche Veranstaltung mitgestalteten.

2018 haben wir es auch geschafft die U18-Wahl zu den Landtagswahlen und Bezirkstagswahlen als jugendpolitisches Projekt zu organisieren und durchzuführen. Alle Kinder und Jugendliche waren aufgefordert in verschiedenen Wahllokalen ihre Stimme abzugeben. Dieses Projekt fand riesigen Anklang. Zu unserer Freude haben einige von Euch ja auch ein Wahllokal installiert. Als nächstes jugendpolitisches Projekt steht die Kommunalwahl 2020 an, bei welcher wir uns zusammen mit Euch für eine starke Jugend beteiligen möchten.

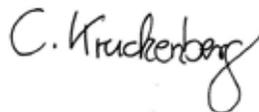
Zu guter Letzt möchte ich einen kleinen Ausblick für das Jahr 2019 geben: In den Haushaltsberatungen 2018 wurde entschieden, dass unsere Geschäftsstelle ab 2019 finanziell aufgestockt wird um zusätzliche Verwaltungs- und Geschäftsführungsstunden finanzieren zu können. Ab 2020 folgt eine weitere finanzielle Aufstockung mit Hilfe der wir eine pädagogische Kraft einstellen möchten um Aktionen und Projekte verwirklichen zu können.

Beim diesjährigen Jahresessen hat uns Bürgermeister Braun mitgeteilt, dass unser Haus nicht generalsaniert werden wird, sondern dass der Stadtjugendring Fürth einen Neubau bekommt! Wir werden Euch informieren!

Der Vorstand und ich freuen uns im neuen Jahr auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit den Vertretern der Stadt Fürth und allen anderen Kooperationspartnern. Das schließt ebenfalls die Arbeit an dem Projekt „Fürther Partnerschaft für Demokratie“ mit ein, das wir gemeinsam mit der Kommunalen Jugendarbeit im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Fürth voranbringen.

An dieser Stelle möchte ich mich nun bei allen engagierten Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen in unseren Mitgliedsverbänden und Vereinen für ihren Einsatz in der Fürther Kinder- und Jugendarbeit bedanken.

Ebenso gilt mein Dank allen Vorstandsmitgliedern, unseren ehrenamtlichen Kassenprüfern sowie den Mitarbeitern und der Mitarbeiterin der Geschäftsstelle. Vielen Dank auch dem Team des Alpha1 das es durch seine Arbeit möglich macht, den Kindern und Jugendlichen unserer Stadt ein breit gefächertes Angebot zu bieten.



Corinna Kruckenberg, Vorsitzende

## Aus dem Vorstand

Das Jahr startete wie gewohnt mit unserem traditionellen Jahresessen, zu dem wir viele Politiker begrüßen durften. Im Mittelpunkt standen hier natürlich vor allem Themen, die uns beschäftigt haben beziehungsweise solche, die wir uns für das Jahr als Ziel gesetzt hatten. Das Ergebnis waren viele interessante und aufschlussreiche Gespräche, die uns ein gutes Gefühl für 2018 gaben.

Nach diesem gelungenen Auftakt ging es für den Vorstand in eine heiße Phase, denn wir hatten uns für 2018 klare Ziele gesetzt, die es nun galt erfolgreich in die Tat umzusetzen. Stellvertretend hierfür sei vor allem die U18-Wahl erwähnt. Pünktlich zu den Landtags- und Bezirkstagswahlen konnten Kinder und Jugendliche in verschiedenen Wahllokalen ihre Stimme abgeben. Die große Anteilnahme hat uns wieder einmal vor Augen geführt wie wichtig unsere Arbeit ist, sodass wir auch in Zukunft unser Engagement

darauf verwenden möchten, den Kindern und Jugendlichen dieser Stadt eine starke Stimme zu geben. Natürlich hätten wir dieses Projekt ohne die entsprechende Unterstützung der Stadtverwaltung, Politik und Presse nicht ansatzweise so erfolgreich stemmen können. Aus diesem Grund hierfür ein herzliches Danke an alle Beteiligten.

Ein weiterer Schwerpunkt dieses Jahres war die Diskussion über Erhöhung des Personaleinsatzes und den damit verbundenen finanziellen Mitteln, die letztendlich erfolgreich verlief. Wie bereits im Grußwort der Vorsitzenden angesprochen, werden die Stunden des Geschäftsführers sowie der Verwaltungskraft aufgestockt, um auch weiterhin eine erfolgreiche Zusammenarbeit garantieren zu können. Das Personalkonzept war daher auch ein großes Thema auf unserer Wochenendklausur. Der fertige Entwurf wurde hier noch einmal eingehend besprochen.



*SJR-Vorstand und Geschäftsstelle*



*So eng arbeitet der Vorstand zusammen*

Die Planung unserer Aktionen sowie Vollversammlungen war wie immer Teil der Vorstandssitzungen. Diese nutzten wir auch für die Diskussionen über Haushalt und Zuschüsse.

Spannend war auch in diesem Jahr wieder die Arbeit im Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten, in dem wir euch vertreten durften. In diesem Zuge wurden wir so ebenfalls über Neuerungen aus dem Fürther Stadtrat informiert, die unmittelbar in Zusammenhang mit euren Interessen standen.

Der Weltkindertag und das Brettspielfieber begleiteten uns dieses Jahr wieder sehr erfolgreich, nicht zuletzt durch die engagierte Mithilfe der vielen Ehrenamtlichen, denen hiermit ein großes DANKE gewidmet werden soll.

Die Gespräche mit den Fürther Fraktionen waren ein wichtiger Stützpfiler unserer Arbeit, mit deren Hilfe wir einige unserer Anliegen erfolgreich auf den Weg bringen konnten. Hauptaugenmerk liegt hier natürlich klar auf der Effizienz unserer pädagogischen Arbeit, die sich nur durch einen entsprechenden Haushalt voll ausschöpfen lässt. Der Einsatz finanzieller Mittel von Seiten der Stadt ist für uns damit sehr

wichtig. Gleichzeitig beweist die Zusage des Neubaus unseres Jugendhauses wie viel Wertschätzung unserer Arbeit entgegengebracht wird.



*Vorstandsklausur - Konzentriert bei der Sache*

## Impressum

Stadtjugendring Fürth KdöR  
Fronmüllerstraße 34  
90763 Fürth

Tel.: 0911 / 71 00 76  
Fax: 0911 / 71 00 78  
E-Mail: [info@SJR-fuerth.de](mailto:info@SJR-fuerth.de)

## Vertretungen auf kommunaler Ebene

Als Stadtjugendring bekommen wir nicht nur Gelder von der Stadt Fürth, die wir unter euch verteilen dürfen, sondern auch die Chance euch politisch auf kommunaler Ebene zu vertreten. Nicht so wichtig, könnte man meinen ... Oh doch! Wir dürfen mitdiskutieren beim Thema Ganztagsbildung, Gestaltung von Freiflächen in Fürth, Umsetzung der Ergebnisse aus dem Jugendforum und der Runden Tisch Jugend und haben eine wichtige Stimme bei der finanziellen Ausstattung unserer kommunalen Kinder- und Jugendarbeit.

Ein zentrales Gremium ist der Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten (AJJ). Etwa viermal im Jahr kommen Stadträtinnen, Stadträte, Vertreter der kommunalen Jugendpflege, dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien und wir, als Vertreter der verbandlichen Jugendarbeit zusammen und beraten über Themen der Jugend. 2018 standen einige unserer Themen auf der Tagesordnung: Wir erhielten von Seiten der Stadt die Zusage, dass das Gebäude für unsere Geschäftsstelle und unserem Kinder- und Jugendzentrum Alpha1 durch einen

Neubau ersetzt wird. Ein Zeitpunkt dafür steht noch nicht fest.

Das ist aber noch lang nicht alles: Das Jugendforum und seine Ergebnisse wurden diskutiert, vorangebracht und Empfehlungen an den Stadtrat ausgesprochen. Zum Beispiel die Freiflächen, deren Größe und Zugangszeiten wurden diskutiert und in beiderlei Hinsicht ausgedehnt.

Das gesunde und soziale Profil der Stadt wurde in einigen Sitzungen gestärkt und Projekte dazu beschlossen.

Natürlich gab es noch viele kleine und große Themen, zu denen wir uns austauschten, informierten und diskutierte. Oder wusstest du, wie viele Betreuungsplätze in unserer Stadt entstehen (werden)?

Die Mitarbeit im Bildungsbeirat der Stadt Fürth ging natürlich auch weiter. Regelmäßig kommen Vertreter der Schulen, der Eltern, der außerschulischen Bildung wie vhs oder Stadtbibliothek, dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien





*Jugendforum 2018 - Abschlussrunde*

und der Kirche zusammen, um über die Bildungssituation in Fürth zu beraten. Als Stadtjugendring sind wir natürlich dazu aufgefordert die in den Verbänden stattfindende Bildungsarbeit hervorzuheben und deren Wirkungskreis nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

Bisher stehen wir noch am Anfang und betrachten erstmal den IST- Stand, aber wir bleiben dran und wollen für euch auch da starke Vertreter sein.

Das sind aber nicht die einzigen Vertretungsfelder für uns: Seit dem Jahreswechsel 2018/2019 gibt es den Runden Tisch Jugend. Hier soll eine Art dauerhafte

Vertretung der Interessen junger Fürtherinnen und Fürther entstehen, um auch zwischen den Jugendforen und neben der verbandlichen Jugendarbeit eine starke, gemeinsame Stimme zu haben. Wir sind natürlich dabei und halten euch auf dem Laufenden.

Das Jahr 2018 war auch stark von der Unterstützung und Zusammenarbeit mit den Stadtratsfraktionen, dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien und natürlich der Stadtspitze geprägt. Zwischen den offiziellen Gremien haben wir viel Zuspruch und Hilfe erfahren. Nicht nur, dass unsere Zuschussgelder für die Geschäftsstelle erhöht wurden ... nein ... wir haben auch eine Zusage für eine weitere pädagogische Fachkraft erhalten. Zu Beginn erstmal eine Stundenaufstockung für unsere bestehenden Fachkräfte und ab 2020 19,5 weitere Stunden im pädagogischen Bereich. Vielen lieben Dank an alle Berater und Mitstreiter für die Hilfe zu einer Verbesserung unserer Situation.



*Jugendforum 2018 - Im Gespräch mit dem OB Dr. Jung*

## Haushalt

Auf Anraten des Innenrevisors des Bayerischen Jugendrings haben wir unsere bisherige Haushaltssystematik umgestellt. Die bisherigen vier Gliederungen Aktivitäten des SJR, Kinder- und Jugendzentrum Alpha1, Zuschüsse an die Jugendorganisationen und Allgemeines Finanzwesen wurden durch die Gliederung Projekte des SJR (Demokratie leben!) ergänzt. Zudem wurde die Gliederung Geschäftsführung auf drei Bereiche (Vorstand/Vollversammlung, Geschäftsstelle und Verleih/Service) aufgeteilt. Allen Gliederungen ist nun gemein, dass sowohl die Einnahmen als auch die Ausgaben pro Gliederung ausgewiesen werden. Der Haushalt wird dadurch übersichtlicher, da die einzelnen Gliederungen in den Einnahmen und Ausgaben in sich abgeschlossen sind.

Der Vorstand hat im Jahr 2018 durch sehr intensive Haushaltsgespräche mit den politischen Entscheidungsträgern erreicht, dass in Zukunft sowohl die Personalkosten für das Kinder- und Jugendzentrum Alpha1, als auch die für die Geschäftsstelle ab dem Jahr 2019 dynamisiert werden. Dies ist ein sehr großer Schritt zur Konsolidierung unseres Haushaltes. Damit einhergehend ist für 2019 sowohl eine Erhöhung des Geschäftsstellen-Budgets um 10.500,00 € auf 126.500,00 € sowie eine Erhöhung des Haushaltes des Kinder- und Jugendzentrums Alpha1 um 26.000,00 € auf 230.000,00 € von Seiten der Stadt zugesagt.

Desweiteren hatte der Vorstand einen Antrag zur Verbesserung unserer Personalsituation in der Geschäftsstelle gestellt.

Dieser Antrag sah eine Stundenmehrung für die Geschäftsführung von bisher 33 Stunden auf 39 Stunden vor. Die Verwaltungsstelle sollte von bisher 20 Stunden ebenfalls auf Vollzeit erhöht werden. Nach enger Absprache mit dem Vorstand hat der Fürther Stadtrat in seiner Dezember-Sitzung einer Erhöhung der Verwaltungsstunden um 5 auf 25 Stunden und der Geschäftsführungsstunden um 3 auf 36 Stunden zugestimmt. Dies trägt der in den letzten Jahren zunehmenden Bürokratisierung (Datenschutz, etc.) Rechnung.

Um die Unterstützung für die Mitgliedsorganisationen weiter zu verbessern forderte der Vorstand eine zusätzliche pädagogische Fachkraft in Vollzeit für die Geschäftsstelle. Ab dem Jahr 2020, so vom Stadtrat beschlossen, wird es eine zusätzliche 1/2 pädagogische Stelle geben, die ab dem Jahr 2021 auf eine Vollzeitstelle aufgestockt werden soll.

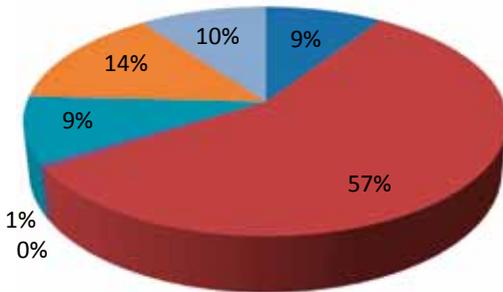
An dieser Stelle möchte sich der Vorstand ganz herzlich bei allen Mitgliedsorganisationen bedanken. Dank gilt auch den Stadtratsfraktionen und der städtischen Verwaltung die zu diesem Erfolg und positiven Entwicklungen beigetragen haben.

## Zuschüsse an die Verbände

Die Stadt Fürth hat dem Stadtjugendring die Förderung der Vereine und Verbände gemäß § 12 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes übertragen. Dafür erhält der Stadtjugendring jedes Jahr Fördermittel in Höhe von 18.500,00 €, die er in Form

von Zuschüssen an Verbände und Vereine zur Unterstützung ihrer Jugendarbeit weiterleitet. Zusätzlich stehen für internationale Jugendbegegnungen noch 4.590,00 € zur Verfügung.

### Zuschussausschüttung 2018



- Internationale Begegnungen
- Freizeitmaßnahmen
- Aus- und Fortbildung Jugendleite
- Individuelle Förderung Jugendleit
- Ausstattung und Renovierung
- Geräte + Materialien
- Projekte

Die Freizeiten stellen nach wie vor den größten Förderanteil dar. Insgesamt fanden 35 Freizeiten statt. Die Verbände und Vereine waren 143 Tage mit 709 Teilnehmenden unterwegs. Betreut wurden diese Freizeiten von 123 Jugendleitern und Jugendleiterinnen, 102 davon haben eine Juleica. Der durchschnittliche Betreuungsschlüssel beträgt pro 5,7 Kinder und Jugendliche eine Betreuungsperson.

#### Geförderte Mitgliedsorganisationen 2018:

- Deutsche Wanderjugend DWJ
- Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg, DPSG
- Bayerische Sportjugend im BLSV, bsj
- Bund der Deutschen Katholischen Jugend, BDKJ
- Evangelische Jugend in Bayern, EJB
- Christliche Pfadfinder Deutschlands CPD
- Jugendfeuerwehren

### SJR - Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des Stadtjugendrings Fürth finden sie unter folgender Adresse:

Stadtjugendring Fürth  
Fronmüllerstraße 34  
90763 Fürth

Sie erreichen uns unter:

Tel.: 0911 / 71 00 76  
Fax : 0911 / 71 00 78  
E-Mail: [info@SJR-fuerth.de](mailto:info@SJR-fuerth.de)  
[karin.end@SJR-fuerth.de](mailto:karin.end@SJR-fuerth.de)  
[www.SJR-fuerth.de](http://www.SJR-fuerth.de)

Unsere Öffnungszeiten sind:

Montag und Donnerstag: 15:00 bis 18:00 Uhr  
Dienstag, Mittwoch und Freitag: 9:00 bis 12:00 Uhr

## Service

### Beratung

Ein seit Jahren bewährter Service der Geschäftsstelle stellt die Beratung der hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen der Vereine und Verbände in rechtlichen, pädagogischen und organisatorischen Fragen der Kinder- und Jugendarbeit dar. Im Jahr 2018 waren dies hauptsächlich Anfragen zu folgenden Themenbereichen: Klärung von Vertretungsrechten und Delegiertenanzahl auf Grund der neuen BJR-Satzung, Vermittlung von Juleica-Schulungen, Vor-Ort-Schulung zur Juleica-Ausstellung, Unterstützung bei der Beantragung von Zuschüssen, Beratung bei Veranstaltungsplanungen von Verbänden.

Desweiteren fanden mehrere Beratungen zu innerverbandlichen Konflikten statt und es konnte ein Verband bei der erfolgreichen Aufnahme in die

Vollversammlung des Stadtjugendringes unterstützt werden.

### Verleih

Zur Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit bietet der Stadtjugendring Fürth diverse Spielgeräte, einen Kleinbus sowie ein Geschirrmobil an.

Dieses Angebot kommt vorrangig den Mitgliedsorganisationen zu gute.

Unser Kleinbus war 2018 an 180 Tagen für die Jugendarbeit im Einsatz, das Geschirrmobil mit oder ohne Geschirr wurde an 32 Tagen ökologisch sinnvoll auf Festen eingesetzt. Die Street-Soccer-Anlage wurde sechsmal für Turniere aufgebaut. Für Sommerfeste und auf Freizeiten wurden die Spielgeräte achtmal benötigt.

### Um die Jugendarbeit der Vereine und Verbände zu unterstützen, verleihen wir:

- **für Freizeiten**  
einen 9-Sitzer-Bus
- **für Feste**  
Geschirr und ein Geschirrmobil
- **für Spiel und Spaß**  
eine Streetsoccer- Anlage und zahlreiche Kleinspielgeräte



**Stadtjugendring**  
FÜRTH  
STARK FÜR DIE JUGEND

## Juleica

### Schlüssel für Qualifikation und Qualität in der Jugendarbeit

Die Jugendleiter\*in-Card (Juleica) ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis der Inhaber\*innen. Zusätzlich soll die Juleica auch die gesellschaftliche Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement zum Ausdruck bringen.



In der Stadt Fürth ist der Stadtjugendring für die Prüfung der eingereichten Anträge sowie für die Ausstellung der Juleica zuständig.

Im Jahr 2018 erhielten 73 Ehrenamtliche eine neue Juleica. Insgesamt waren am Jahresende 366 Ehrenamtliche im Besitz einer gültigen Juleica.

Alle Juleica-Inhaber\*innen haben die Möglichkeit bei der Stadt Fürth die Bayerische Ehrenamtskarte zu beantragen. Sie müssen lediglich ihre Juleica-Kartenummer und die Gültigkeit angeben.

Des Weiteren gibt es eine kostenlose App, mit der sich die zahlreichen Vergünstigungen von öffentlichen, gemeinnützigen und privaten Anbietern in ganz Bayern durch Lokalisierung des eigenen Standortes mobil abrufen lassen.

Nähere Informationen und das Antragsformular befinden sich auf der Homepage der Stadt Fürth: [www.fuerth.de/Home/fuerther-rathaus/Ehrenamtskarte.aspx](http://www.fuerth.de/Home/fuerther-rathaus/Ehrenamtskarte.aspx)



## Jugendpolitik

Der Stadtjugendring Fürth setzt sich durch seine Jugendarbeit und Jugendpolitik für die Belange aller jungen Menschen in der Stadt Fürth (Stärkung des Ehrenamtes, Mitgestaltung einer freiheitlichen und demokratischen Gesellschaft, Einsatz gegen Rassismus, etc.) sowie für die gemeinsamen Belange seiner Mitgliedsorganisationen (Information und Beratung, Finanzierung und Förderung, Service und Unterstützung für Ehrenamtliche, Aktivitäten und Spielräume für Kinder und Jugendliche, etc.) ein. Dabei bilden die Prinzipien der Jugendarbeit (die Ehrenamtlichkeit, die Freiwilligkeit, die Partizipation, die Selbstorganisation junger Menschen sowie die Interessenvertretung in demokratischen Gremien) das Fundament seiner Arbeitsweise.

### U18 - Wahl

#### Jugendpolitische Veranstaltung zu den Landtagswahlen 2018

Am 05.10.18, knapp eine Woche vor der regulären Landtagswahl fanden bayernweit U18-Wahlen statt, an denen auch wir als Stadtjugendring uns im Jahr 2018 zum ersten Mal beteiligten.

Die U18 Wahl ist ein von Bayerischen Jugendring unterstütztes Projekt, das allen Kindern und Jugendlichen eine politische Stimme geben möchte.

Dabei sollen die politische Bildung und das Demokratieverständnis gefördert werden und eine eigenständige Meinungsbildung der Teilnehmer angeregt

werden. Das Ergebnis der Wahl wird zwar nicht offiziell gewertet, kann aber durchaus als Wegweiser für eine zukünftige politische Ausrichtung dienen und ist daher nichtsdestotrotz von Bedeutung.

Grundsätzlich konnten alle Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren teilnehmen, unsere Hauptzielgruppe lag allerdings zwischen 13 und 17 Jahren.

Nicht nur wir, sondern auch viele andere Akteure der Jugendarbeit und auch die Fürther Nachrichten haben sich 2018 entschieden, sich an diesem Projekt zu beteiligen.

Daher entschieden wir uns dazu nicht nur ein eigenes Wahllokal einzurichten, sondern eine gemeinsame Kooperation zu unterstützen, Werbematerial zu stellen und bei der Gesamtorganisation zu helfen.

Neben einem Wahllokal im Jugendzentrum Alpha 1,



organisierten wir mit dankenswerter Unterstützung der Stadt Fürth einen Pavillon auf der Fürther Kärwa, direkt vor dem Stadttheater. Dort konnten wir unsere Zielgruppe aktiv ansprechen und zur Stimmabgabe motivieren.

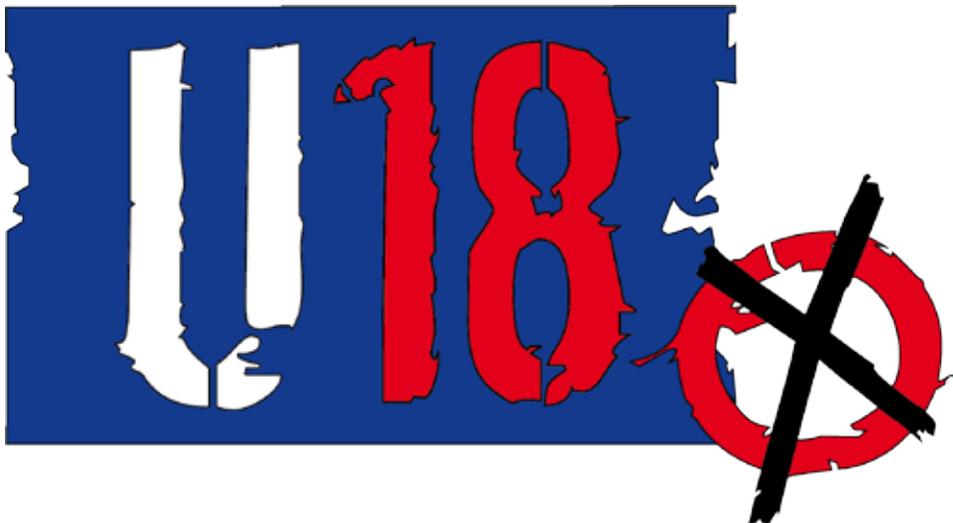


Am Wahllokal konnten sich die Teilnehmenden dann noch einmal über die zu wählenden Personen und Parteien informieren, und in originalen Wahlkabinen, die uns die Stadt freundlicherweise zur Verfügung stellte, geheim ihre Stimme abgeben.

An unserem Wahllokal konnten wir so schließlich 180, der 647 in Fürth abgegebenen gültigen Stimmen auszählen.

Wir sind sehr zufrieden mit unserer ersten U18 Wahl und bedanken uns herzlich bei allen Unterstützern und Kooperationspartnern.

Für 2020 ist eine größere jugendpolitische Aktion zur Kommunalwahl im März geplant. Zusätzlich zur U18-Wahl selbst soll es dann auch Informationsveranstaltungen im Vorfeld geben um die Kinder und Jugendlichen über die Wahl zu informieren und sie bei einer eigenständigen Meinungsbildung im Vorfeld noch besser zu unterstützen.



## Jugendkultur

Der SJR Fürth ist die Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände und –vereine in der Stadt Fürth. Seine Mitgliedsverbände leisten mit ihren wöchentlichen Gruppenangeboten, ihren Ferienfahrten und unterschiedlichen Projekten für Kinder und Jugendliche einen wichtigen Beitrag im freizeitpädagogischen, kulturellen und außerschulischen Bildungsbereich. Der Stadtjugendring ergänzt und unterstützt diese Arbeit mit eigenen verbandsübergreifenden Angeboten.

## Weltkindertag

Wie schon die Jahre davor konnten wir auch 2018 wieder in Kooperation mit dem Netzwerk Kinderfreundliche Stadt und dem Spielhaus Fürth den Weltkindertag im Südstadtpark ausrichten. Diese Veranstaltung wird seit Jahren sehr gut angenommen, es waren 14 Verbände und 14 Organisationen vor Ort. Diese Stände wurden von ungefähr 130 Ehrenamtlichen betreut.



*Die Fürther THW-Jugend*

Das Angebot an den Ständen reichte von Informationen über kleine Spiele bis hin zu aufwendigeren Bastelarbeiten. Es wurde von einer großen Anzahl an Besuchern wahrgenommen.

Zu diesen Ständen kam auch wieder eine Bühne, auf dieser konnten verschiedene Gruppen ihr Programm präsentieren und so zur Unterhaltung der Besucher beitragen.



*Die Musikschule auf der Bühne*

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Weltkindertag geben. Über einen Besuch würden wir uns sehr freuen. Der Termin 2019 ist am 21.9.2019.



Kinderarbeit: Dr. Petra Long, Bürgergemein für Stadt Fürth  
 Sozialer Stadtplanung Fürth, Netzwerk Behindertenhilfe Stadt vT, Südwest 19/9 - Just für Kinder, Jugendhilfe auf/In/Um die Stadt Fürth



Der Fränkische Albverein



Kinderschminken am Stand der DIDF- Jugend



„Wasser Marsch“, mit der Freiwilligen Feuerwehr



Der Stand des Kinder- & Jugendzentrum Alpha1

## Brettspielmarathon 2018

Auch im Jahr 2018 wollten wir mit diesem Angebot wieder besonders Kinder und Jugendliche für Brettspiele begeistern und sie dazu anregen, diese in ihre Freizeitgestaltung aufzunehmen. Dabei konnten sie durch das vielfältige Angebot unterschiedlichste Kompetenzen, wie beispielsweise strategisches Denken, Geschicklichkeit, aber auch Teamgeist trainieren und spielerisch den Umgang mit Siegen und Niederlagen üben.

Aber auch für Familien und Spiele-Fans jeden Alters war es wieder eine tolle Gelegenheit zusammenzukommen und gemeinsam Zeit in entspannter Atmosphäre zu verbringen.

Neben den bekannten Spielen aus den letzten Jahren, konnten wir dank der Förderung durch den Bezirksjugendring Mittelfranken auch dieses Jahr wieder zahlreiche Neuheiten in unser Angebot aufnehmen

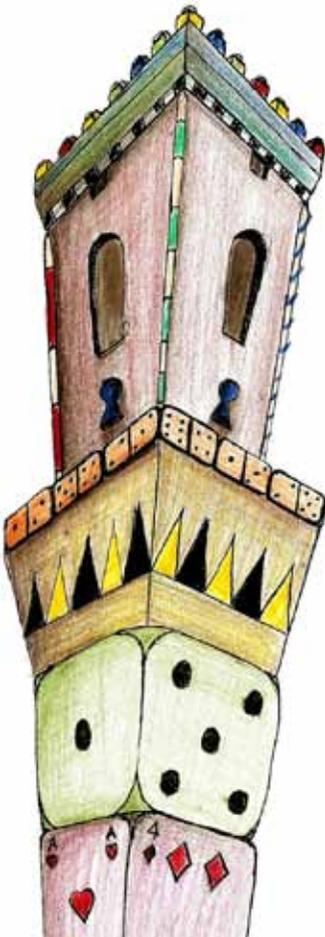
### 6. Brettspielfieber On Tour (27.10., 28.10. und 30.10.)

Dieser Teil des Brettspielmarathons bindet den Landkreis Fürth intensiver in die Veranstaltungsreihe ein und bewirbt dabei auch die nachfolgende Veranstaltung im Alpha 1.

Der Spielebus tourte dieses Jahr mit großem Erfolg durch Stein, Oberasbach und Langenzenn.

Zum ersten Mal machte die Aktion dabei im Einkaufszentrum Steiner Forum halt. Entgegen der Erwartung, dass viele Eltern mit ihren Kindern während des Einkaufens spontan dort haltmachen würden, kamen doch viele Besucher extra für die Veranstaltung und blieben dabei auch länger als gedacht; auch um mit den Veranstaltern ins Gespräch zu kommen.

Wie im Vorjahr wurde wieder im Gemeindehaus Oberasbach und im Jugendzentrum Alte Post in Langenzenn Halt gemacht, was beiderorts zahlreiche Besucher anlockte.





### 11. Brettspielfieber (01.11. - 04.11.)

Zwar mussten wir in diesem Jahr wegen des guten Wetters mit 608 Besuchern einen leichten Rückgang der Besucherzahlen verzeichnen, dafür verlängerte sich die Verweildauer und zahlreiche Besucher blieben von Veranstaltungsbeginn bis zum Ende.

Viele Neuanschaffungen, auch im Bereich der Strategie- und Teamspiele belebten auch dieses Jahr das Angebot. Highlight war dieses Mal ein Turnier mit dem Würfelspiel „Knister“, das alle Altersklassen motivierte und bei dem Dank einer Spende von... jede\*r Teilnehmende mit einem Preis ausgezeichnet werden konnte.

### 38. Brettspieltage (6.11. und 8.11.)

Durch einen Personalwechsel bei der Stadt Fürth wurden bei diesem Teil des Brettspielmarathons neue Schwerpunkte gesetzt und die Veranstaltung auf zwei Tage reduziert, an denen unsere Brettspiele an Jugendhäusern in Fürth angeboten werden konnte.

Alles in Allem sind wir mit der Veranstaltungsreihe auch dieses Jahr wieder sehr zufrieden und bedanken uns bei all unseren Kooperationspartnern.

Wir freuen uns schon darauf den Brettspielmarathon 2019 wieder mit euch Allen verbringen zu können!



## Jugendverbände

Auf den folgenden Seiten stellen sich die Mitgliedsorganisationen des Stadtjugendrings vor. Es ist ein imposanter Überblick über die vielfältigen Aktivitäten der Verbände und Vereine entstanden. Wer darüber hinaus mehr über die vorgestellten Organisationen erfahren möchte, der kann sich gerne an die untenstehenden Kontaktdaten wenden.

### Adventjugend Bayern



Als Adventjugend engagieren wir uns auf biblischer und adventistischer Grundlage für Kinder, Pfadfinder, Jugendliche und Studenten. Wir möchten Möglichkeiten und Räume schaffen, in denen junge Menschen eine persönliche Beziehung mit Jesus Christus aufbauen. Wir möchten dass sie einen dynamischen, begeisternden und lebensnahen Glauben für sich entdecken, der ihnen tragfähige und alltagsrelevante Antworten gibt.

Mit dem Motto der Adventjugend Deutschland „CHANGE YOUR WORLD“ wollen wir unseren Glauben in unserem Leben relevant werden lassen. Wir wollen uns und unser Leben von Jesus verändern lassen. Gleichzeitig wollen wir aktiv und engagiert unserer Umwelt bedürfnisorientiert dienen, sie prägen und verändern.

#### Adventjugend Bayern

*Mathias Prüfer, Lucas-Cranach-Straße 21, 90766 Fürth*

*Mail: [Mathias.Pruefer@freenet.de](mailto:Mathias.Pruefer@freenet.de), Web: [www.bayern.adventjugend.de](http://www.bayern.adventjugend.de)*

### Alevitische Jugend, BDAJ-Bayern



Der Bund der „Deutschen Alevitischen Jugend“ ist die größte Migrantengugendselbstorganisation Deutschlands. Sie vertritt die Interessen von über 33.000 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter bis 27 Jahren.

#### Unsere Ziele sind:

- der Erhalt und die Erforschung der alevitischen Lehre.
- der Einsatz für ein gerechtes, solidarisches und friedliches Zusammenleben.
- die Unterstützung, Beratung und Förderung Jugendlicher (Schüler\_innen/ Student\_innen).

- der Einsatz für Menschenrechte, die Gleichstellung von Frau und Mann, die Freiheit aller Glaubensrichtung, die Rechte unterdrückter Minderheiten, die Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund und den Umweltschutz.
- die Motivation der Jugendlichen zu kritischem Denken und Handeln sowie zur demokratischen Mitgestaltung aller gesellschaftlichen Lebensbereiche.
- die Interessensvertretung seiner Mitglieder in der Gesellschaft und die Einbringung dieser in die politischen Entscheidungsprozesse.

### Zu unseren Tätigkeiten gehören u.a:

- Organisation von Bildungsseminaren, Podiumsdiskussionen und Jugendsendungen,
- Bildungsreisen
- Internationale Jugendbegegnungen
- Workshops

### Alevitische Jugend, BDAJ-Bayern

Christian Löbel, Balanstr. 63, 81541 München

Mail: fuerth@bdaj.de, Web: www.bdaj-bayern.de



### Bayerische Sportjugend im BLSV

Die Bayerische Sportjugend im Bayerischen Landessportverband unterstützt als größter Jugendverband die Jugendarbeit in den 66 Sportvereinen in der Stadt Fürth. Sie fördert die ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen, eigenverantwortliches Handeln in gesellschaftlicher Mitverantwortung zwischen den Kulturen und Generationen, Demokratie, Fair Play und Toleranz.

### Jahresbericht der Bayerischen Sportjugend im Sportkreis Fürth 2018

Aufgabe der Bayerischen Sportjugend ist es, die Interessen der Jugendlichen unter 27 Jahren in Fürther Sportvereinen zu vertreten und sportliche Interaktionen zu fördern. Hinzu kommen repräsentative Aufgaben wie z.B. bei der Sportabzeichenehrung, bei Empfängen der Politik, oder der Meistersportlerehrung der Stadt Fürth, die aktive Mitarbeit bei Sitzungen wie z.B. beim SJR, dem KJR (der Sportkreis Fürth umfasst Stadt und Landkreis) oder

beim Sportausschuss der Stadt Fürth. Auch verbandsinterne Sitzungen auf Bezirks- und Landesebene, sowie natürlich unsere Sitzungen im Sportkreis Fürth zählen zu unseren regelmäßigen Aktivitäten.

Darüber hinaus bemühen wir uns aber um weitere Themen und Veranstaltungen zum Wohle unserer Mitgliedsvereine und dem Sport für junge Menschen in Fürth:

Ein etabliertes Highlight in unserem Sportjahr ist im Sommer der

Sportabzeichentag für Fürther Schulen, den die BSJ zusammen mit dem BLSV auf dem Julius-Hirsch-Sportzentrum organisiert. Rund 600 Schülerinnen und Schüler von sechs bis dreizehn Jahren bewiesen 2018 einmal mehr ihr sportliches Können in den Disziplingruppen Ausdauer (800 m-Lauf), Kraft (Schlagball), Schnelligkeit (30-, 50 m-Lauf) und Koordination (Weit-/Zonenweitsprung). Alle Beteiligten hatten dabei viel Spaß, bei bestem Wetter. Neben der Kooperation mit den Schulen ist dieser Tag nur dank der vielen ehrenamtlichen Helfer möglich, die Weiten ablesen, Bälle zurück werfen, messen, stoppen oder die Helfer mit Getränken versorgen. Jeder der Lust hat mitzuhelfen ist herzlich eingeladen. Der „Sport-Bürgermeister“ der Stadt Fürth, Markus Braun, ließ es sich nicht nehmen die Kinder anzufeuern und den vielen ehrenamtlichen Helfern zu danken. Die Veranstaltung wird im kommenden Jahr wie gewohnt fortgesetzt und wir versuchen in der Organisation erneut noch ein kleines Stück besser zu werden.



*Beim Sportabzeichentag waren wieder viele Fürther Schüler aktiv und erwarben das Sportabzeichen*

Der Sportabzeichentag für Fürther Schulen fand im Jahr 2018 im Rahmen der



*Markus Braun ließ es sich nicht nehmen vorbeizuschauen und die Schülernnen und Schüler anzufeuern*

Sportwoche anlässlich der 200-jährigen Stadterhebung statt. In dieser Woche fand ebenfalls der Tag der Vereine rund um die Julius-Hirsch Sporthalle statt. Die Fürther Sportvereine präsentierten dort bei bestem Sommerwetter eindrucksvoll wie vielfältig ihr Angebot ist und was für tolle Leistungen in unseren Vereinen erbracht werden. Neben Infoständen die zum Mitmachen einluden, gab es auch unzählige Vorführungen und Darbietungen. Wir beteiligten uns ebenfalls mit einem Infostand, einer Hüpfburg und einem aufblasbaren Menschenkicker. Das einzige Manko dieser wirklich sehr gelungenen Veranstaltung war die sehr geringe Teilnehmerzahl, die wohl auf zu geringe Bewerbung durch die Stadt zurückzuführen ist.

Eine weitere bedeutsame Aufgabe ist die Organisation von Lizenzverlängerungslehrgängen für ÜL-C im Kinder- und Jugendsport. Alle Übungsleiter müssen regelmäßig ihre Lizenz verlängern. Im Herbst fand bei der Turnabteilung der SpVggGreuther Fürth ein zweitägiger Lehrgang statt, der sich mit dem Thema „Rundum fit als Übungsleiter für Kinder und Jugendliche“. Der sehr gut besuchte Lehrgang befasste sich u.a. mit der Sozial- und Methodenkompetenz von Übungsleitern, Entwicklungsstufen und



*Infostand und Hüpfburg beim Tag der Vereine*

Trainingsplanung im Jugendsport, einfachen Fitnessstests und der Überprüfung des Leistungsstands, rechtlichen Aspekten und einem spielerischen warm-up und cool-down.

Im Herbst 2019 steht bei uns erneut der Kreisjugendtag mit Neuwahlen ins Haus, alle vier Jahre wird unser Vorstand neu gewählt. Delegiert sind dabei Vertreter aus Sportvereinen unseres Sportkreises die entsprechende Jugendabteilungen

### **Bayerische Sportjugend Kreis Fürth**

*Dr. Manuel Sand, Kutzerstraße 20, 90765 Fürth,  
Mail: [manuel.sand@gmx.de](mailto:manuel.sand@gmx.de), Web: [www.fuerth.bsj.org](http://www.fuerth.bsj.org)*

### **Bayerisches Jugendrotkreuz Fürth**

Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität – sieben Grundsätze, die seit über 140 Jahren für die einzigartige Arbeit des Roten Kreuzes rund um den Globus stehen. Doch nicht nur Blaulicht und Rettungsdienst stehen für das Rote Kreuz. Auch Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene finden bei uns ihren Platz – im Jugendrotkreuz, kurz JRK.

### **Bayerisches Jugendrotkreuz Fürth**

*Jesse Morton, Henry-Dunant-Str. 11, 90762 Fürth, Telefon: 0911/77981–26, Fax: 0911/77981–7526,  
Mail: [info@jrkfuerth.de](mailto:info@jrkfuerth.de), Web: [www.jrkfuerth.de](http://www.jrkfuerth.de), [www.facebook.de/jugendrotkreuzfuerth](https://www.facebook.de/jugendrotkreuzfuerth),*

unterhalten. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme der Vereine, da diese leider in den letzten Jahren zu wünschen übrig gelassen hat. Zudem freuen wir uns über jeden, der sich bei uns einbringen und engagieren möchte. Wer Interesse hat kann sich jederzeit gerne bei uns melden.

Auch für das Jahr 2019 planen wir wieder einen Lizenzverlängerungslehrgang für unsere Übungsleiter im Sommer, den Sportabzeichtag für Fürther Schulen Anfang Juli, eine Infoveranstaltung für Vereine in Sachen Zuschussmöglichkeiten und eine Aktion in Sachen ESports. Darüber hinaus wird es sicher noch einige weitere Aktivitäten geben über die wir im kommenden Jahr berichten können.

Dr. Manuel Sand  
Kreisjugendleiter Sportkreis Fürth





## Bezirksjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt

Das Jugendwerk ist der Kinder- und Jugendverband der Arbeiterwohlfahrt (AWO) und wurde 2010 gegründet. Das Jugendwerk hat sich zum Ziel gesetzt, für eine demokratische, solidarische und gerechte Gesellschaft einzutreten; seine Arbeit basiert auf den Grundsätzen des demokratischen Sozialismus. Dies bedeutet, dass Kinder und Jugendliche durch die Mitarbeit im Jugendwerk in die Lage versetzt werden sollen, an der Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens aktiv mitzuwirken und ihre Interessen und Rechte wahrzunehmen. Das Jugendwerk der AWO ist den Werten Freiheit, Gleichheit und Toleranz verpflichtet.

### Bezirksjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt

Rene Rosenzweig, Celtisstraße 14, 90459 Nürnberg, Telefon: 0911/442322, Fax: 0911/441294  
 Mail: [info@awo-bezirksjugendwerk.de](mailto:info@awo-bezirksjugendwerk.de), Web: [www.awo-bezirksjugendwerk.de](http://www.awo-bezirksjugendwerk.de)



## Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) ist der Dachverband von 15 katholischen Kinder- und Jugendverbänden. Seine wichtigste Aufgabe besteht in der Interessenvertretung seiner Mitglieder in Politik, Kirche und Gesellschaft. Laut seiner Bundesordnung will der BDKJ Mädchen und Jungen zu kritischem Urteil und eigenständigem Handeln aus christlicher Verantwortung befähigen und anregen. Dazu gehört der Einsatz für eine gerechte und solidarische Welt. Er versteht sich als gesellschaftliche Kraft in der Kirche und wirkt bei der „Entwicklung von Kirche, Gesellschaft, Staat und internationalen Beziehungen“ mit.

Der Blick auf das Jahr 2018 zeigt viele Veranstaltungen, besonders im Bereich der Schulungsangebote. Was nur zu ahnen ist, sind die vielen Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die sich in den Gemeinden und den verschiedensten Kooperationsmodellen engagieren.

Anfang Januar gab es wie in jedem Jahr die Sternsingeraktion. Im Dekanat Fürth waren es über 500 Kinder und Jugendliche, die sich auf den Weg gemacht und den Segen zu den Menschen gebracht haben. Ein sechsstelliger Betrag kam zusammen, mit denen Kinder- und Jugendprojekte weltweit unterstützt werden.

Die Dekanatsversammlung des BDKJ war im Februar im „Mittendrin“-Laden. Jahres- und Haushaltsplanung waren wichtige Punkte, neben einem „fairen“ Imbiss und gutem Austausch der anwesenden Pfarreien und Verbände.

Im März wurde der Ökumenische Jugendkreuzweg vorbereitet und von Unsere Liebe Frau bis nach Christkönig gemeinsam gelaufen und gebetet.

Die Mitarbeit bei zwei „WeltFairÄnderer“ Projekten war im April an der Hans-Böckler-Realschule und im Juni an der Casper-Löner-Grund- und Mittelschule in Markt Erlbach, gefragt. Ein Workshop war ein Kreativangebot mit dem Gedanken „Gestalte deinen Platz im Leben“- bei dem zweiten Workshop ging es um kooperative Gruppenspiele.

Erstmalig gab es drei Angebote zur Verlängerung der Juleica. Anfang Mai gab es in St. Otto Cadolzburg einen Nachmittag mit Kooperationsspielen für die Kinder- und Jugendarbeit. Die zweite Option war das Kennenlernen sowie eine Führung durch das Deutsche Spielearchiv in Nürnberg und im praktischen Teil Gesellschaftsspiele für die Praxis der Kinder- und Jugendarbeit. Im Juni war in St. Marien Burgfarrnbach das dritte Angebot



Präventionsschulung gegen sexualisierte Gewalt

in Form einer Präventionsschulung gegen sexualisierte Gewalt.

Diese bildete zugleich auch einen Teil der GL- Ausbildung vor Ort. Da es für viele Interessierte nicht mehr möglich ist, an Wochenenden teil zu nehmen, gab es zum zweiten Mal das Angebot einer Vor-Ort Schulung für Gruppenleitende in der Zeit von Juni bis September.

Die Oberministrantinnen und Oberministranten planten das ganze Jahr und ein Highlight war im Juli die gemeinsame Miniaktion in St. Otto in Cadolzburg. Neben einem spirituellen Teil gab es viele Spiele, den Besuch der Cadolzburg mit einem Kreativangebot, Verpflegung und viel Gemeinschaft über die Pfarreigrenzen hinweg.

Im August und auch schon in den Pfingstferien fanden in vielen Gemeinden Zeltlager statt. Jedes Zeltlager, Kinder- und Jugendwochenende lebt davon, dass viele junge Menschen sich mit viel Engagement und Kreativität einbringen. Ein großes Dankeschön an alle, die sich hier einbringen.

Zu einem „Dankeschönfest“ wurde Ende September eingeladen. Zu Beginn ein Gottesdienst, Weiterfeiern und Austausch bei leckerem Essen und ein „kartenspielerischer“ Input. Nach dem begeisterten Ausprobieren hat jede anwesende Pfarrei, jeder Verband das Spiel „Knister“ für die Kinder- und Jugendarbeit geschenkt bekommen.

Im Oktober und November fand an zwei Wochenenden die traditionelle GL Schulung in Kooperation mit der KJG Bamberg statt. Zusammen mit der „Vor-Ort“



Am Nikolaustag wurden gemeinsam mit dem „Mittendrin“-Team Schokoladennikoläuse in der Fürther Fußgängerzone verteilt. Gute Gespräche, viele erfreute Gesichter und die Erkenntnis, dass auch große Menschen einen Nikolaus brauchen waren das Besondere an dieser Aktion.

Schulung wurden im Jahr 2018 einundzwanzig Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter ausgebildet.

Als Kooperationspartner waren wir bei der Aktion „Weltbewegend“ in der Fürther Fußgängerzone dabei. Im Mittelpunkt der Gespräche standen die Fragen: Was bewegt die Welt? Was ist für dich „weltbewegend“?

Ende Oktober/ Anfang November fand das Fürther Brettspielfieber statt. Ein fester Termin im Kalender und immer wieder ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeitenden im Kinder- und Jugendzentrum Alpha1. Ein tolles Team und ein schöner Veranstaltungsort!

Zu einem Vorbereitungsworkshop für die Sternsingeraktion 2019 wurde im November nach St. Heinrich eingeladen. Frau Assies vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ hatte viele Impulse und praktische Anregungen für die Aktion dabei.

Ein Erste-Hilfe-Kurs in Kooperation mit den Maltesern musste leider ausfallen.

**BDKJ Fürth**

Eva Maria Steiner, Wasserstraße 1, 90762 Fürth, Telefon: 0911/746031  
Mail: [info@eja-fuerth.de](mailto:info@eja-fuerth.de), Web: [www.bdkj-eja-fuerth.de](http://www.bdkj-eja-fuerth.de)

Traditionell fand am 3. Sonntag im Advent die Aussendungsfeier für das Friedenslicht statt, die vom DPSG Stamm Sophie Magdalena Scholl und dem BDJ Fürth vorbereitet wird. Eine schöne Stimmung, ein wichtiges Anliegen und viele positive Rückmeldungen. Danke an die Leiterrunde der DPSG in Fürth.



*Aussendungsfeier für das Friedenslicht*

Am Ende nochmal ein großes DANKE-SCHÖN an alle, die sich engagieren und so die Kinder- und Jugendarbeit im Dekanat Fürth gestalten und mittragen.

Eva Maria Steiner



## Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands e.V. (CPD) - Stamm Franken

Der Stamm Franken nahm 1911 seinen Anfang und wurde 1928 mit seinem heutigen Namen versehen; damit zählt die christliche Pfadfinderarbeit in Fürth zu einer der Ältesten in ganz Deutschland.

Neben der typischen Pfadfinderromantik – Lagerfeuer, Gitarrenklänge, Fahrten und Lager – gibt noch allerhand mehr, was uns Christliche Pfadfinder auszeichnet. In unseren wöchentlichen Treffen, den Sippen-, Meutenstunden oder Rudentreffen, beschäftigen wir uns mit den verschiedensten Themen, wie unserem lebendigen christlichen Glauben und gesellschaftlichen und politischen Fragen, engagieren uns sozial in Einrichtungen unserer Stadt oder setzen uns mit unseren pfadfinderischen Wurzeln und Traditionen auseinander.

Damit die altersgerechte Beschäftigung mit diesen Themen gewährleistet wird, gibt es verschiedene Stufen: Wölflinge (6 – 10 Jahre) in Meuten, Jungpfadfinder\*innen (11 – 13 Jahre) und Knappen (13 – 16 Jahre) in Sippen und Späher (16 – 21 Jahre) in unserer Späherrunde. Alle darüber hinaus finden sich in der Führerrunde wieder.

Der Stamm Franken hat seine „Heimat“ in der Gemeinde St. Michael in Fürth. Unsere Wölflinge, Jungpfadfinder\*innen, Knappen und Späher kommen aus dem ganzen Dekanat und zählen momentan 104 Aktiven in einer Meuten, vier Sippen, einer Späherrunde und einer Führerrunde.

Darüber hinaus begleiten uns noch viele nicht-mehr-aktive Pfadfinder, Eltern und Freude ganz getreu dem Motto: Einmal christlicher Pfadfinder, immer christlicher Pfadfinder und unterstützen uns vor allem finanziell in unserem Freundes- und Förderverein CP Fürth e.V..

Das Jahr 2018 war ein gutes Jahr mit einer sehr guten Zusammenarbeit im ganzen Stamm und vielen tollen Aktionen.

Unsere beiden Jungpfadfindersippen begaben sich auf ganz neue Pfade und fuhren nach Schwaben auf das Jungpfadfinderlager. Dort konnten sie neue Kontakte knüpfen und sich mit Gleichaltrigen

austauschen. Sie lernten das Bauen von Hütten und gingen auf ihren Ersten Hajk. Du fragst dich was das ist? Ein Hajk ist das pure Gefühl von Freiheit im Leben eines Pfadfinders. Wir schnappen uns alles was wir für ein paar Tage brauchen – Kleidung, Essen, Zelt, Material, Schlafsack und mehr – packen es sinnvoll und platzsparend in einen Rucksack, schnappen unseren



Auch unsere jüngsten, nämlich die Meute Raschka erlebten ein spannendes Jahr mit zwei Meutenfahrten. Sie waren zu Besuch bei Emil und den Detektiven und überführten den gemeinen Mann mit dem steifen Hut. Im Herbst mussten sie dann auf einer Agentenschule einen Todesfall aufklären. Das war sehr

spannend und sie konnten dadurch das Gelernte aus den Meutenstunden unter Beweis stellen.

Wimpel und laufen los. Ja genau, wir erleben zu Fuß unsere Heimat, die Landschaft und natürlich alle Wetterlagen. Wir schlafen da, wo wir müde werden und ein geeigneter Übernachtungsplatz ist. So ergeben sich Situationen die man nicht planen und erzwingen kann.

Als gesamter Stamm hatten wir dieses Jahr viele spannende und tolle Aktionen, aber das allerwichtigste für uns sind immer unsere Stammesfahrten. Dort können wir alle gemeinsam mehrere

Für die etwas älteren in unseren Pfadfindersippen ging es im Sommer das erste Mal auf Sommerfahrt. Unsere Sippe Rotfuchs machte sich bei 35 °C auf in die Uckermark. Zum Glück gab es fast jeden Tag einen See mit kühlem Nass in den man sich nach einen anstrengenden Wandertag stürzen konnte. Zur gleichen Zeit machte sich auch die Sippe Schneeeule für eine Woche auf nach Mecklenburg Vorpommern. Sie sammelten wunderbare Erfahrungen und freuten sich über die Offenheit und die Gastfreundschaft der Norddeutschen.

Tage Spielen, Spaß, Abenteuer und die Stammesgemeinschaft genießen. Deswegen machten wir uns zu Pfingsten mit 43 Pfadfindern ab dem Jungpfadfinderstand auf zu den Utopischen Spielen.

Auf unserer Weihnachtsfahrt mussten wir die Geschenkebringer, wie z. B. das Christkind, befreien, damit es auch dieses Jahr Geschenke gibt. Durch die Hilfe von 89 Wölfingen, Jungpfadfindern, Pfadfindern, Knappen, Spähern und

Auf unserer Weihnachtsfahrt mussten wir die Geschenkebringer, wie z. B. das Christkind, befreien, damit es auch dieses Jahr Geschenke gibt. Durch die Hilfe von 89 Wölfingen, Jungpfadfindern, Pfadfindern, Knappen, Spähern und



Kreuzpfadfindern war das natürlich kein Problem. Es hat geklappt!

Leider sind diese Zeilen begrenzt und wir können nicht von all den anderen



schönen Wochenenden, Tagesaktionen und gemeinsamen Stunden erzählen, aber eins fehlt noch: Unsere wöchentlichen Sippen- und Meutenstunden. In diesen Stunden versuchen wir stets aufs Neue Kinder und Jugendliche für ein Leben in der Natur, unsere Gemeinschaft, für den lebendigen Glauben und das Lebenspfadfindertum zu begeistern.

In diesem Sinne wünschen wir dem Stadtjugendring und seinen Mitgliedsverbänden ein gesegnetes Jahr 2019 und ein herzliches Gut Pfad!

Euer Stamm Franken, CPD

### **Stamm Franken**

*Ellen Schmitt, Pfarrhof 4, 90762 Fürth, Telefon: 0151/61474116,  
Mail: stammesfuehrer@cp-stamm-franken.de, Web: www.cp-stamm-franken.de*

### **Deutsche Beamtenbundjugend**

Die Deutsche Beamtenbundjugend ist die selbständige Jugendorganisation (ca. 30.000 Mitglieder) der im deutschen Beamtenbund vertretenen Gewerkschaften in Bayern. Sie ist die kompetente Interessenvertretung der jungen Beamten und der Tarifbeschäftigten im öffentlichen Dienst und im privaten Dienstleistungssektor. Sie ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe (parteipolitisch unabhängig und überkonfessionell). Sie ist ehrenamtlich tätig und damit immer am Puls der Zeit.

**kurz gesagt:** Deine Ansprechpartner bei Problemen und Sorgen im täglichen Job!

### **DBBJ**

*Katharina Neuß, Löbleinstraße 40, 90409 Nürnberg,  
Mail: katharina.neuss@gmx.net*





## DPSG - Stamm Sophie Magdalena Scholl

Die DPSG (Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg) ist der größte katholische Jugendverband in Deutschland und wurde 1929 gegründet. Das Pfadfinden bei der DPSG bietet den Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 21 Jahren mehr als ein Abenteuer. Man trifft neue Freunde, ist in der Natur unterwegs, entdeckt zusammen neues, probiert es aus und hat gemeinsam Spaß. Doch es ist auch ein persönliches Abenteuer, da es auch um den Einzelnen und um die individuellen Stärken geht. Die Grüpplinge werden durch erwachsene Leiter\*innen begleitet.

Seit 1930 besteht in Fürth der DPSG Stamm und ist heute unter dem Namen Sophie-Magdalena Scholl (SMS) bekannt. Unsere Gruppenräume sind dabei rund um Fürth verteilt und bieten damit Jugendarbeit in den verschiedensten katholischen Gemeinden in Fürth an.

### Im Berichtszeitraum standen wieder allerhand Themen rund ums Thema Pfadfinden im Raum:

Um unseren Stamm und unsere Arbeit den Menschen näher zu bringen starteten wir mit diversen Webeaktionen durch. Dabei waren wir zum Beispiel auf der Consumenta in Nürnberg vertreten, haben uns am Welt-Fairänderer-Projekt an der Hans-Böckler Realschule beteiligt oder haben die Gemeinden bei Ihren Gemeindefesten unterstützt.

Die Gruppenstunden finden bei uns wöchentlich statt und, je nach Stufe, haben wir auch hier einige Highlights zu berichten:

Bei den Wölflingen (6 – 10 Jahre, Herz Jesu Mannhof) standen wieder hauptsächlich

Spiele auf dem Programm. Aber auch bei diversen Schnitzeljagden treibt es uns durch den Mannhofer Wald. Während einer Übernachtungsaktion im Mannhofer Pfarrzentrum haben wir eine Fackelwanderung mit anschließender Versprechensfeier erlebt. Kurz vor Weihnachten wird dann auch immer viel gebastelt. In diesem Jahr waren es wieder Tannenbäume; allerdings etwas kleiner – in Form von Tannenzapfen.

Die Jungpfadfinder (10 – 13 Jahre, St. Nikolaus) besuchten gemeinsam die Fädder Kärwa. Im neuen Jahr 2018 war es dann endlich soweit: wir durften unseren neuen Gruppenraum in St. Nikolaus einweihen. Direkt vor dem Fürther Stadtwald wird dieser natürlich auch für diverse Spiele oder auch für die Versprechensfeier



oder für die Übergabeaktion hergenommen. Dabei sind einige Kinder aus Wölflings- in die Jungpfadfinderstufe übergeben worden. Die alten Grüpplinger aus der Jungpfadfinderstufe haben einen Stationslauf organisiert, der jeweils von den Kleingruppen gemeistert werden musste.

Die Pfadfinderstufe (13 – 16 Jahre, Christkönig) war viel unterwegs. Im Escape-Room in Fürth gibt es keinen Raum, der noch nicht unsicher gemacht wurde. Ansonsten werden in den Gruppenstunden viele Spiele gespielt und leckeres Essen gegessen.

Die Roverstufe (16 – 21 Jahre, Herz Jesu Mannhof) hat im Berichtszeitraum eher die Füße hoch gelegt und die gemeinsame Zeit miteinander hauptsächlich mit gemeinsamen Spielen genossen. Ab und an wurde eine gemeinsame LAN-Party veranstaltet. Für unseren gemeinsamen Gruppenraum in Mannhof hat die Roverstufe neue Sofas organisiert.

Neben den Gruppenstunden gab es aber auch wieder diverse andere Aktionen, die im Laufe des Jahres durchgeführt worden sind:

Bei unserem alljährlichen Friedenslichtgottesdienst, der immer am 3. Advent stattfindet, haben wir das in Bethlehem entzündete Feuer – ein Licht das für den Frieden und die Hoffnung steht – wieder nach Fürth gebracht. In der Gemeinde Christkönig feiern wir zusammen das Symbol und freuen uns darüber immer mehr Menschen dafür begeistern zu können, uns bei unserem Wortgottesdienst zu besuchen. In der letzten Stadtratssitzung des Jahres bringen wir auch jedes Jahr aufs Neue das Friedenslicht und werden dort herzlich vom Stadtrat empfangen.

Im März durften die Leiter ein gemeinsames Ski- und Funwochenende ohne Kinder genießen. Über Pfingsten fand dann, ebenfalls nur für die Leiter, ein Lager rund um das Thema Leitersein statt.

Hier konnte man neue Ideen oder neue Motivation sammeln.

In diesem Jahr fand auch wieder unser Stammesfest statt. Wir trafen uns in Emskirchen in unmittelbarer Nähe zu unserem Stammeszeltplatz und haben dort zusammen gegrillt und das Jahr zurück blicken lassen.

Im Mai veranstalteten wir einen Pfadfinderbewegungstag um einfach mal über die Grenzen der Pfadfinderbewegungen in Fürth drüber hinweg zu sehen. Insgesamt 5 verschiedene Pfadfinderverbände waren an diesem Tag vertreten und haben gemeinsam den Stadtwald in Fürth unsicher gemacht – natürlich rund um das Thema Pfadfinden. Eine spannende Aktion um die „Anderen“ etwas besser kennen zu lernen.

Vom 13. – 20. Juli fand die Aktion „Fürth im Übermorgen“ statt. Hier haben wir hauptsächlich materiell ausgeholfen. Insgesamt konnten wir mit 13 Zelten die Aktion unterstützen. Hierbei haben natürlich auch unsere Jungpfadfinder

ordentlich mit angepackt beim Aufbau der Zelte. Während der Gruppenstunden haben wir dann die Aktion selbstverständlich auch besucht.

Im Sommer war es dann wieder soweit: das heiß ersehnte Sommerzeltlager stand wieder an. In diesem Jahr waren wir im Sauloch in der Nähe von Coburg unterwegs. Frei unter dem Motto „Die Saubande von Sherwood Forest“ konnten wir erleben, wie Robin Hood und seine Räuberbande unter Prinz John und seinem Sheriff von Nottingham gelebt haben muss. Direkt am ersten Abend wurde eine völlig übertriebene Süßigkeitensteuer verhängt. Es wurden alle Süßigkeiten eingesammelt. Entsprechend wurden die neuen Rekruten zunächst in der Kunst des Schwertkampfes, im Bogenbau und im Bogenschießen unterwiesen. Mit den verschiedensten Aktionen konnte der Prinz John und sein Sheriff dann am Ende des Lagers überlistet werden, König Richard kam von seiner langen Reise wieder zurück und die strenge Süßigkeitensteuer wurde wieder aufgehoben.

### **DPSG Stamm SMS Fürth**

*Sonia Glöckl, Sandleithe 3, 90768 Fürth*

*Mail: [vorstand@dpsg-sms.de](mailto:vorstand@dpsg-sms.de), Web: [www.dpsg-sms.de](http://www.dpsg-sms.de)*



## Deutsche Wanderjugend im fränkischen Albverein e.V. Ortsgruppe Fürth

Wir sind die Deutsche Wanderjugend im Fränkischen Albverein e. V. – In unserer Ortsgruppe Nürnberg sind ca. 120 Kinder und Jugendliche dabei. Unser Freizeitangebot ist Outdoor orientiert. Wandern, Schneeschuhwandern – mit Karte, Kompass, GPS – Radfahren – Inlinertour – Naturschutzprojekt. Für unsere kreativen Kid`s basteln wir einmal im Monat und das Beste daran ist, alle Unikate werden mit nach Hause genommen!

Wer Verantwortung übernehmen will, kann bei der DWJ die Ausbildung zum Jugendleiter machen und die „Juleica“ (Jugendleiter Card) erwerben. Eine eigene Gruppe zu leiten oder die Jugendwartin mit Rat und Hilfe zu unterstützen, ist ebenso wichtig wie alle Teilnehmer die unser Programm mit „Aktion“ ausfüllen!

### **Deutsche Wanderjugend im Fränkischer Albverein e.V.**

Berthold-Brecht-Str 40, 90471 Nürnberg,

Mail: [jugend@fav-nuernberg.de](mailto:jugend@fav-nuernberg.de), Web: [www.fav-nuernberg.de](http://www.fav-nuernberg.de)

## DGB-Jugend



Wir sind ein eigenständiger Jugendverband, der sich um die Interessen junger Menschen im Zusammenhang mit Ausbildung, Studium, Praktikum und Beruf kümmert. Als gewerkschaftliche Vertretung junger Arbeitnehmer\*innen stehen wir für Demokratie und Mitbestimmung und setzen uns insbesondere dafür ein, dass es genügend Ausbildungs- und Arbeitsplätze für junge Menschen zu fairen Bedingungen und mit angemessener Entlohnung gibt!

Mitglieder der DGB Jugend sind alle Jugendlichen der acht Mitgliedsgewerkschaften des DGB (Junge IG BAU, IG BCE Jugend, EVG Jugend, Junge Gruppe der GdP, Junge GEW, IG Metall Jugend, Junge NGG, ver.di Jugend).

### **DGB-Jugendsekretariat Nürnberg/Mittelfranken**

Patricia Riel, Kornmarkt 5-7, 90402 Nürnberg, Telefon: 0911/2491681 Fax: 0911/2491688

Mail: [jugendsekretariat@dgb.de](mailto:jugendsekretariat@dgb.de), Web: [www.bayern-jugend.dgb.de](http://www.bayern-jugend.dgb.de)



## DIDF-Jugend Fürth

Die DIDF-Jugend Fürth ist eine Ortsgruppe der DIDF-Jugend Bayern. Wir sind ein Verein junger Menschen mit Migrationshintergrund (VJM). Das bedeutet nicht, dass wir uns nur mit Themen, wie Migration usw. beschäftigen. Als Jugendliche, die zum großen Teil hier geboren und aufgewachsen sind, sind wir ebenso ein Teil dieser Gesellschaft, wie alle anderen Jugendlichen auch. Deshalb glauben wir, dass wir mehr Gemeinsamkeiten, als Unterschiede haben und setzen uns aktiv für ein gerechtes Zusammenleben, für Frieden, faire Bedingungen in der Bildung und Ausbildung und eine Welt ohne Rassismus ein. Wir kommen als Jugendgruppe einmal im Monat bei unseren Gruppenabenden zusammen, wo wir unterschiedliche Themen diskutieren, unsere Teilnahme bei Veranstaltungen planen, unsere Jugendzeitschrift lesen oder einfach mal rumhängen.

### DIDF-Jugend Fürth Verbandsbericht

Die DIDF-Jugend Fürth gibt es seit dem Herbst 2017. Wir sind eine kleine Jugendgruppe, bestehend aus 10 Jugendlichen, die sich für die unterschiedlichsten Sachen interessieren.

Im Jahr 2018 sind wir regelmäßig einmal im Monat zusammengekommen. Bei unseren Treffen haben wir regelmäßig die „Junge Stimme“, unsere verbandseigene Zeitschrift gelesen und über die Themen darin diskutiert. Wie für viele andere Jugendliche auch, waren die Themen, die uns 2018 beschäftigt haben, die Landtagswahlen und Bezirkstagswahlen in Bayern, bei denen wir uns die Programme der zur Wahl stehenden Parteien angeschaut und darüber gesprochen haben. Wir haben Kinder und Jugendliche in unserem freundschaftlichen und familiären Umfeld darauf angesprochen und sie dazu ermuntert an der Wahl und auch der

U-18 Wahl, bei der der Stadtjugendring Fürth mitgewirkt hat, teilzunehmen.

Genauso waren wir aber auch mit anderen Bereichen beschäftigt. Dem Thema „Umwelt und Nachhaltigkeit“ haben wir unseren Gruppenabend im September gewidmet, wo wir uns über die aktuellen Geschehnisse im Hambacher Forst, aber auch über unser eigenes nachhaltiges Verhalten unterhielten und Gedanken machten.

Im Frühjahr 2018 beschäftigten wir uns, wie viele andere Jugendliche auch, mit den Auswirkungen des neuen Polizeiaufgabengesetzes, nahmen an Protesten, u.a. an der Großdemonstration in München teil und erstellten einen eigenen Flyer dazu den wir dann in der Fürther Innenstadt verteilten.

Als Jugendgruppe behandelten wir verstärkt das Thema „Antirassismus“. Das

einerseits weil auch 2018 in Fürth immer noch rechte Gruppen, wie Pegida, gelaufen sind, wo wir an Gegenprotesten teilnahmen, aber auch wegen den Landtags- und Bezirkstagswahlen und den Geschehnissen in Chemnitz.

Unsere Gruppentreffen beschränkten sich jedoch nicht nur auf das bloße Lesen unserer Zeitschrift oder Diskussion. Gemeinsam Musik zu machen, kochen oder ähnliches gehört genauso dazu wie Gespräche.

Als Fürther Jugendgruppe der DIDF-Jugend haben wir uns an unterschiedlichen Aktivitäten außerhalb von Fürth beteiligt. Dazu gehörten die NO PAG Demo in München (siehe oben), aber auch die Betreuung auf dem Sternencamp - so nennen wir unsere Kinderfreizeiten – das unser Landesverband Bayern gemeinsam mit dem Landesverband in Baden-Württemberg

2018 zweimal veranstaltete. Wir Fürther Jugendlichen nahmen an beiden Freizeiten (einmal in den Pfingstferien und einmal in den Herbstferien) teil und führten u.a. Workshops zu den Themen „Kinderrechte“ oder „Umwelt“ durch. Außerdem waren wir auch Teilnehmer beim bundesweiten Sommercamp der DIDF-Jugend, das in den Sommerferien in Südfrankreich stattfand.

Beim alljährlichen Weltkindertag im Südstarkpark, der vom Stadtjugendring ausgerichtet wird, nahmen wir 2018 erstmals teil und unser Stand war ein voller Erfolg. An unserem Stand gab es das Angebot: Kinderschminken. Dabei hatten nicht nur wir eine Menge Spaß, sondern auch die Kinder und ihre Eltern waren begeistert und sagten uns, dass sie die lange Schlange bei uns am Stand gerne in Kauf nehmen, weil wir die Kinder mit so viel Liebe schminkten.

### **DIDF-Jugend Fürth**

*Funda Alatali, c/o DIDF-Jugend Bayern, Wiesenstraße 86, 90459 Nürnberg,  
Mail: [funda.92.ala@hotmail.com](mailto:funda.92.ala@hotmail.com), Web: [www.didf-jugend.de](http://www.didf-jugend.de)*



## Evangelische Jugend im Dekanat Fürth

Die „Evangelische Jugend“ ist der Dachverband der evangelischen Gemeindejugend und der sechs Mitgliedsverbände Christlicher Jugendbund (CJB), Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM), Evangelische Jugendsozialarbeit (EJSA), Evangelische Landjugend (ELJ), Jugendbund Entschieden für Christus (EC) und dem Verband Christlicher Pfadfinder (VCP). Ihr gemeinsames Ziel ist es, „als mündige und tätige Gemeinde Jesu Christi das Evangelium von Jesus Christus den jungen Menschen in ihrer Alltagswirklichkeit näher zu bringen“, so heißt es in unserer gemeinsamen Ordnung.

### Was bedeutet dieses Ziel für die Evangelische Jugend im Dekanat Fürth?

Wir von der Evangelischen Jugend möchten jungen Menschen heute zeigen, dass christliche Werte wie Solidarität, Gemeinschaft, Beteiligung, Toleranz und Achtung der Menschenwürde in ihrem direkten Umfeld und in unserer Gesellschaft wirklich lebbar sind. Wir wollen das Demokratieverständnis sowie eine offene und tolerante Haltung der Jugendlichen stärken und ihnen durch Informationen und Reflektion eine eigene Meinungsbildung ermöglichen. Deshalb bieten wir verschiedene Aktionen, um die frohe Botschaft fühlbar und greifbar zu machen, sie mit Spaß und in Gemeinschaft durch Aktionen erfahrbar werden zu lassen.

### Jahresbericht 2018 der Evangelischen Jugend Fürth

„Veränderung“ bleibt auch 2018 die Konstante in der EJ-Fürth: Weggang unseres Kollegen Christian Blank, sowie der Wechsel zu unserem mittlerweile dritten FSJ-Praktikanten, mischten unser Team im Sommer wieder neu durch. Trotz der fast halbjährigen Vakanz der Stelle in der Region Nord, lief unser Programm auf Hochtouren – jede Ferien lief mindestens eine Freizeit, manchmal zwei oder drei parallel, sowie Bildungsmaßnahmen, auch da manchmal zwei parallel.

Hinzu kam jedoch noch die wohl größte Veränderung in unserem Dekanatsbezirk, mit dem Startschuss des Projekts

„Jeder soll einen haben“, bei dem seit dem 01.01.2018 in 12 Gemeinden der „Region Stadt“, Jugendleiter\_innen auf je 10 Stundenbasis für 2 Jahre befristet angestellt werden konnten. Seit dem 01. Dezember sind diese 12 Stellen auch alle erfolgreich besetzt und setzen mit der personellen Verstärkung ganz neue Impulse in der gemeindlichen Jugendarbeit vor Ort. Die fachliche Begleitung dieses Projektes ist zu einem großen Schwerpunkt der beiden Referenten der Region Stadt geworden.

Unsere Fortbildungen für Mitarbeitende waren: zwei Dekanatsjugendkonvente mit etlichen neuen Delegierten, mit den Themen: „Inspiration“ im Frühjahr und „Digikon“ im Herbst, zwei



Jugendleitergrundkurse zur Juleica (in den Oster- und jetzt neu in den Herbstferien) mit jeweils ca. 23 Teilnehmern, einen „Modul-Grundkurs“ für 22 Ehrenamtliche, sowie mehrere Trainee- und KonfleiterSchulungen in den Gemeinden vor Ort. Zudem führten wir dieses Jahr zum ersten Mal einen Grundkurs für Erwachsene durch, da verstärkt der Bedarf bei einigen bereits älteren Jugendleiter\_innen auftrat.

Konfi-Projekte und Konfi-Freizeiten wurden auch wieder mehrere von uns begleitet und teilweise organisiert. Außerdem unterstützten und berieten wir Jugendliche bei ihren Angeboten wie Offene Jugendtreffs und Freizeiten in den Gemeinden.

Es gab im zurückliegenden Jahr auch wieder eine Fülle von Freizeitangeboten, die

vom Jugendwerk durchgeführt oder begleitet wurden: Ein Mitarbeiterwochenende im Januar, die KonfiFreizeit Langenzenn, ein spirituelles Wochenende mit jungen Erwachsenen im März, Pfingsten die Kinderfreizeit der EJ und die Jugendfreizeit in Kooperation mit Oberasbach, das „Konfree- Camp“ im Frühsommer, Anfang der Sommerferien

die „Neue Wege Freizeit“ in Kooperation mit den drei Gemeinden aus Stein und die von der EJ Fürth gemeinsam mit der Diakonie Fürth und der Kirchengemeinde St. Martin durchgeführten „Kinderaktionswochen“, bei denen 127 Kinder und 33 Ehrenamtliche auf die ersten drei Ferienwochen verteilt waren. Dann gab es zwei Wochen Jugendfreizeit in Italien und schließlich in den Herbstferien noch die „Kindermusical-Freizeit“.

Die Evangelische Jugend lebt vom und für das Ehrenamt, dessen Basis meistens in den Ortsgemeinden liegt. Deshalb unterstützt das Jugendwerks-Team die Gemeinden vor Ort, Jugendausschüsse zu gründen und begleitet sie konstruktiv bei ihren Sitzungen. Wir sind froh darüber, dass neben den 12 Projektstellen in der Region Stadt, auch in einigen der insgesamt 36 Kirchengemeinden weitere



Jugendleiter\_innen von fünf bis 20 Wochenstunden angestellt werden konnten und somit die „Basis“ festigen.

Der Dekanatsjugendkonvent, als Treffpunkt aller ehrenamtlich Mitarbeitenden im Dekanat, wird vom Leitenden Kreis vorbereitet und durchgeführt. Dort wird auch die Dekanatsjugendkammer gewählt. In ihrer Besetzung aus ehren- und hauptamtlichen Vertretern verwaltet sie Gelder und Inventar, plant Konzepte und soll thematische Schwerpunkte des Konvents umsetzen.

Auch im Stadtjugendring sowie dem Kreisjugendring engagiert sich jeweils eine Handvoll engagierter Delegierter aus der Evangelischen Jugend. Partizipation – also Teilhabe ehrenamtlicher Mitglieder an der demokratischen Gestaltung ihres Verbands - ist in allen Gremien der Evangelischen Jugend eine Grundvoraussetzung.

Das wichtigste Ziel Evangelischer Jugendarbeit ist und bleibt allerdings, Jugendliche auf ihrem Glaubensweg zu begleiten und ihnen dabei in Gesprächen zur Seite zu stehen sowie spirituelle Akzente zu setzen, wo sie Glauben spürbar erleben können. Auf all unseren Freizeiten und Bildungsveranstaltungen leben wir deshalb Spiritualität durch Andachten, Tischgebete und Jugendgottesdienste.

Aber auch politisch war die EJ - Fürth im Jahr 2018 wieder aktiv und stellte bei der bayernweiten Aktion „U-18-Wahl“ mit vielen engagierten Helfer\_innen ein



U18 Landtagswahl

Wahllokal, um Jugendlichen eine Stimme bei den Landtagswahlen zu geben.

Zudem fanden in diesem Jahr auch die bayernweiten Kirchenvorstandswahlen statt, für die wir mit unterschiedlichen Aktionen von „Wahlparty“ im ganzen Dekanat, bis hin zur Teilnahme am Metropolmarathon der Stadt Fürth in Werbe-Shirts für die KV-Wahl (gute) Stimmung gemacht haben.

In den Herbstferien konnten wir auch dieses Jahr wieder beim „Brettspielfieber“ mitwirken und wollen zukünftig diese tolle Kooperation mit SJR, KJR, BDKJ und dem Jugendamt Fürth weiter ausbauen.

Ein erfolgreiches, bewegtes und ereignisreiches Jahr liegt hinter uns – wir freuen uns auf ein segenreiches und erfülltes Jahr 2019.

Mit herzlichen Grüßen, Eure EJ-Fürth

### **Evangelische Jugend im Dekanat Fürth**

Simon Laugsch, Königstraße 27, 90762 Fürth, Telefon: 0911/7432753, Fax: 0911/7432754, Mail: [info@ej-fuerth.de](mailto:info@ej-fuerth.de), Web: [www.ej-fuerth.de](http://www.ej-fuerth.de)

## **Freie Christengemeinde Fürth Chapel Fürth**



### **Unser Motto: „Begeistert miteinander leben!“**

Wir, die Chapel Fürth, sind eine 26 Jahre junge, dynamische und offene Gemeinde. Zu unseren Gottesdiensten kommen Familien, Teenager, Jugendliche, Junge Erwachsene, Singles und Senioren. Eine richtig bunte Mischung, das kann man auch bezüglich unserer verschiedenen Herkunftsländer sagen. Eine lebensverändernde Erfahrung verbindet uns bei aller Unterschiedlichkeit. Wir wissen, dass uns Jesus Christus unser Versagen und unsere Schuld vergeben hat und das lässt uns befreit und begeistert leben, meistens jedenfalls.

Wir sind eine aktive Gemeinschaft, in der nahezu jeder in irgendeiner ehrenamtlichen Aufgabe engagiert ist. So gibt es bei uns viele Möglichkeiten mit zu wirken, z.B. in einer Theater-Gruppe, in einer Tanz-, Musik, oder Percussion Gruppe, bei den Pfandfindern, oder vielleicht sogar auf einem Hilfseinsatz im Ausland

### **Freie Christengemeinde Fürth**

*Daniel Meredith, Flößbastraße 64, 90763 Fürth, Telefon: 0177- 3441406,  
Mail: [daniel.meredith@chapel-fuerth.de](mailto:daniel.meredith@chapel-fuerth.de), Web: [www.chapel-fuerth.de](http://www.chapel-fuerth.de)*



## **Fastnachtjugend Franken - Große Carnevalsgesellschaft Fürther Kleeblatt e.V.**

Die Fastnachtjugend Franken des FVF verfolgt auf gemeinnütziger Grundlage die Pflege der Faschings- und Fastnachtstradition. Sie ist bemüht, dem traditionellen Brauchtum und der Heimatpflege Geltung zu verschaffen. Sie will zur Persönlichkeitsbildung beitragen, die Befähigung zu sozialem Verhalten fördern, das gesellschaftliche Engagement des Verbandes mitgestalten und mit verwirklichen. Sie bekennt sich zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung und tritt für Mitbestimmung und Mitverantwortung der Jugend sowie religiöse und weltanschauliche Toleranz ein.

### **Wer wir sind:**

Wir, die Große Carnevalsgesellschaft, auch „CFK Fürth“ genannt, ist der älteste Faschingsverein in Fürth. Am 29.01.1912 wurden wir gegründet. Unsere Hauptzeit ist natürlich die fünfte Jahreszeit aber auch im restlichen Jahr sind wir bei verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen vertreten. Nach der Faschingszeit ist bei uns immer vor der Faschingszeit. Nach einer kurzen Verschnaufpause geht es im Frühjahr schon wieder mit dem Training für die nächste Saison los.

### **Was wir machen:**

Unsere Hauptaufgabe besteht darin, die Gäste und Besucher bei verschiedenen Veranstaltungen mit unseren tänzerischen Darbietungen zu begeistern und zu unterhalten. Auch stellen wir jedes Jahr das Prinzenpaar der Stadt Fürth.

Habt Ihr Lust bekommen? Wir würden uns sehr über neue Mitglieder freuen. Ein Probetraining ist jederzeit nach Voranmeldung möglich. Besucht auch unsere Website: [www.cfk-fuerth.de](http://www.cfk-fuerth.de)

### **FJF Große Carnevalsgesellschaft Fürther Kleeblatt e. V.**

*Monika Schwundek, Volta Str. 84, 90459 Nürnberg, Telefon: 0151/15528993,  
Mail: [praesident@cfk-fuerth.de](mailto:praesident@cfk-fuerth.de), Web: [www.fastnacht-verband-franken.de](http://www.fastnacht-verband-franken.de)*



## Jugend der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Die DLRG-Jugend umfasst alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis einschließlich 26 Jahre innerhalb der DLRG. Sie vertritt als eigenständiger Jugendverband die Interessen ihrer Mitglieder mit dem Ziel, Leben zu retten, sichere Schwimmer auszubilden und junge Menschen dabei zu unterstützen, sich zu verantwortungsvoll handelnden Persönlichkeiten zu entwickeln.

### **DLRG Ortsverband Fürth e.V., DLRG-Jugend Fürth**

*Christiana Huderer, Mainstraße 39, 90768 Fürth, Telefon: 0911/9791712, Fax: 0911/9791713  
Mail: [jugend@fuerth.dlrg.de](mailto:jugend@fuerth.dlrg.de), Web: [www.fuerth.dlrg.de/jugend](http://www.fuerth.dlrg.de/jugend)*



## Jugend des Deutschen Alpenvereins Fürth

Der Deutsche Alpenverein deckt alle Aktivitäten im Zusammenhang mit den hohen und auch nicht ganz so hohen Bergen ab: dazu gehören Wandern, Bouldern, Klettern, Bergsteigen, im Winter Langlauf, Skitouren gehen sowie alpines Skilaufen. Auch der Natur- und Umweltschutz ist dem DAV ein wichtiges Anliegen.

### **DAV Jugend Fürth**

*Johannes Plonka, Karolinenstr. 30, 90763 Fürth, Telefon: 0170/7608832,  
Mail: [jdavfuerth@gmx.de](mailto:jdavfuerth@gmx.de), Web: [www.alpenverein-fuerth.de](http://www.alpenverein-fuerth.de)*

## Jugendensemblegemeinschaft Musikschule Fürth e. V.



Über 1650 Schüler und 60 Lehrkräfte spielen unter einem Dach Musik. Im Unterricht, in Ensembles, bei Konzerten, ... Neugier trifft auf Erfahrung, Freude an der Musik auf Freude an der Musik. Spielregeln gehören natürlich dazu. Jeder kann mitspielen. Keiner muss das ganze Regelwerk der Musik beherrschen, um seine Leistung zu genießen. Das Spiel macht Spaß ab der ersten Hörerfahrung, ab der ersten Bewegung, ab dem ersten Ton. Die Schule ist ein Modell dafür, wozu sie erzieht: zur Bereitschaft mitzugestalten, Verantwortung zu übernehmen, zu Toleranz oder zu Kooperation, ... zu Tugenden also, die auch für Musiker wesentlich sind.

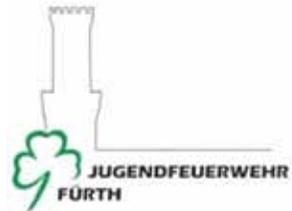
Persönliches Engagement wird von Lehrern und Schülern gefordert, gefördert und durch entsprechende Strukturen ermöglicht.

### **Musikschule Fürth e.V.**

Robert Wagner, Südstadtpark 1, 90763 Fürth, Telefon: 0911-706848.

Mail: [info@musikschule-fuerth.de](mailto:info@musikschule-fuerth.de), Web: [www.musikschule-fuerth.de](http://www.musikschule-fuerth.de)

## Jugendfeuerwehr im Landesfeuerwehrverband Bayern



Im Jahre 1990 wurde in der Stadt Fürth bei der FF Fürth Vach die erste Jugendfeuerwehr gegründet und somit der Grundstein für die Jugendfeuerwehr der Stadt Fürth gelegt.

In der Jugendfeuerwehr Fürth sind 7 Jugendgruppen der Feuerwehren gemeldet, diese haben 33 männliche und 5 weibliche Feuerwehranwärter. Außer den Zahlreichen Übungen im Feuerwehrdienst wurden etliche Stunden der allgemeinen Jugendarbeit gewidmet.

Alles in allem eine schlagfertige Truppe die dann im Alter von 18 Jahren unsere Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Fürth verstärken und somit ein weiterbestehen dieser Ehrenamtlichen Tätigkeit garantieren.

### **Jugendfeuerwehr Fürth**

Helmplatz 2, 90762 Fürth, Telefon: 0911/977710

Mail: [sjw@wolfis-dog-team.de](mailto:sjw@wolfis-dog-team.de), Web: <http://www.feuerwehr-fuerth.org>



## **Malteser Jugend in der Erzdiözese Bamberg**

Die Malteser Jugend ist die in Gruppen zusammengeschlossene Gemeinschaft von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Malteser Hilfsdienst e.V. Sie will den Leitsatz der Malteser „Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen“ in jugendgemäßer Weise umsetzen und für die ihr anvertrauten jungen Menschen erlebbar machen. Unser Ziel ist es, jungen Menschen Hilfestellungen bei der charakterlichen, religiösen und sozialen Entfaltung zu geben und sie ganzheitlich fördern!

Dies geschieht durch die „vier Säulen“ (Bildungsarbeit, aktive Freizeitgestaltung, Malteserspezifische Ausbildung, jugendgemäßes soziales Engagement) der Malteser Jugendarbeit.

### **Malteser Jugend in der Erzdiözese Bamberg**

*Moosstraße 91-97, 96050 Bamberg, Tel.: 0951/91766912, Fax: 0951/91766920,*

*Mail: [info@malteserjugend-bamberg.de](mailto:info@malteserjugend-bamberg.de), Web: [www.malteserjugend-bamberg.de](http://www.malteserjugend-bamberg.de), [www.facebook.com/malteserjugenderzdiocesebamberg](https://www.facebook.com/malteserjugenderzdiocesebamberg)*



## NaturFreunde Fürth

Wir sind ein Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport und Kultur.

### Aber was bedeutet das konkret?

Wir bewegen uns gerne in der Natur, wobei uns der schonende Umgang mit ihr besonders am Herzen liegt, denn auch Umweltschutz wird bei uns großgeschrieben. Diese Grundsätze finden in allen Bereichen ihre Anwendung, vor allem auch im Sport, egal ob wir auf Schnee, Wasser oder am Fels unterwegs sind. Auch politisch mischen wir uns kräftig ein, wenn wir für unsere Ziele und Grundsätze kämpfen!

Unsere Überzeugung ist, dass Kinder und Jugendliche nur dann eine lebenswerte Zukunft haben, wenn wir lernen, nachhaltig zu wirtschaften.

Wir träumen von einer Welt, in der es unter den Menschen tatsächlich demokratisch zugeht, in der es soziale Gerechtigkeit und Gleichberechtigung aller Menschen gibt. Unterdrückung von Menschen, ob in Form von Fremdenfeindlichkeit, Sexismus oder Ausbeutung wird bei uns nicht akzeptiert!

### International tätig

Wir sind Teil einer internationalen Kultur- und Freizeitorganisation, die vor über 100 Jahren aus der Arbeiterbewegung entstanden ist. Die NaturFreunde zählen ca. 500 000 Mitglieder in 23 Ländern, davon in Deutschland rund 73 000 Mitglieder. Neben den Aktionen der Landesjugend gibt es in ganz Bayern Kinder- und Jugendgruppen, auch bei dir vor Ort, in den ca. 130 Ortsgruppen.

### NaturFreunde Fürth

Walter Frank, Weiherstr. 14, 90513 Zirndorf, Telefon: 0911/607426,

Mail: [info@naturfreunde-fuerth.de](mailto:info@naturfreunde-fuerth.de), Web: [www.naturfreunde-fuerth.de](http://www.naturfreunde-fuerth.de)



## **Pfadfinderbund Weltenbummler LV Bayern e.V. Stamm Sturmvaganten Fürth**

Der Pfadfinderbund Weltenbummler ist ein interkonfessioneller und parteipolitisch unabhängiger Kinder- und Jugendverband. Er ist offiziell von der „World Federation of Independent Scouts“ (WFIS) international anerkannt. Die WFIS ist auf allen Kontinenten vertreten und Dachverband für unsere internationale Arbeit.

### **Pfadfinderbund Weltenbummler**

*Florian Hilpert, Poppenreutherstr. 183, 90765 Fürth,  
Mail: [florian.hilpert@pbw.org](mailto:florian.hilpert@pbw.org), Web: [www.pbw.org](http://www.pbw.org)*



## **RAD- u. SPORTVEREIN "SOLIDARITÄT" Fürth-Vach e.V. 1908**

UNSER VEREIN ist der Untergruppierung Bayern im Dachverband Rad- und Kraftfahrerbund (RKB) „Solidarität“ - Deutschland e.V. unterstellt und betreibt die Sportarten Kunstrad-, Einradfahren und Mountainbiken sowie Radball. Wir legen besonderen Wert auf hochwertige Jugendarbeit. Speziell dafür ausgebildete Jugendtrainer betreuen die Kinder und Jugendlichen und begleiten sie bei den vielfältigen regionalen wie nationalen Wettkämpfen, Freizeiten und natürlich auch Trainingslagern, die regelmäßig angeboten werden. Durch stetes und qualifiziertes Training sind die aktiven Fahrer auf allen Wettkampfebenen bis hinauf auf europäischer Ebene sehr erfolgreich und erreichen oftmals das „Trepchen“.

Diese ganz besonderen Erfolgserlebnisse unserer Schützlinge werden zu einem großen Teil durch das oftmals großartige Engagement der Trainer, der Eltern und nicht zuletzt durch die vielen passiven Mitglieder, die unsere häufigen und vielfältigen außersportlichen Aktivitäten zu schätzen und zu nutzen wissen, ermöglicht.

### **RAD- u. SPORTVEREIN "SOLIDARITÄT" Fürth-Vach e.V. 1908**

*Vacher Straße 470a, 90768 Fürth, Telefon (Halle): 0911/ 764647,  
Mail: [postfach@rsv-fuerth-vach.de](mailto:postfach@rsv-fuerth-vach.de), Web: [www.rsv-fuerth-vach.de](http://www.rsv-fuerth-vach.de)*

## Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken



### Unsere Welt ist bunt!

Die Sozialistische Jugend – Die Falken ist ein Kinder- und Jugendverband mit einer langen Tradition. Wir organisieren Gruppenarbeit, Zeltlager, Freizeiten, Seminare und Aktionen. Bei uns verbringen Kinder und Jugendliche ihre Freizeit und machen gemeinsam mit anderen Politik für sich selbst. In vielen Orten treffen sich Kinder oder Jugendliche jede Woche um zu reden, spielen, basteln, feiern und vieles mehr. In unseren Gruppenstunden setzen wir uns mit den Themen auseinander, die uns interessieren - zum Beispiel Spielmöglichkeiten vor Ort, weniger Stress in der Schule, Kinderrechte und vieles mehr. Der absolute Höhepunkt unseres Jahresprogramms sind die Sommerzeltlager. Falkenzeltlager heißt zwei oder drei Wochen Spaß mit anderen Kindern und Jugendlichen, Lagerfeuer, Baden, Ausflüge, Disco, Sport und Spiel. Falkenzeltlager heißt aber vor allem auch, aktiv den Alltag mitbestimmen, mitreden und mitentscheiden.

### SJD - Die Falken Bezirk Franken

Anna Salomon, Karl-Bögner-Straße 9, 90459 Nürnberg, Telefon: 0911/459878, Fax: 0911/455171, Mail: [buero@falken-franken.de](mailto:buero@falken-franken.de), Web: [www.falken-franken.de](http://www.falken-franken.de)

## THW-Jugend Fürth



Getreu unserem Motto „Spielend helfen lernen“ bringen unsere Jugendbetreuerinnen und Jugendbetreuer in den Gruppen Jungen und Mädchen den Umgang mit der Technik und den Gerätschaften des THW bei. Der Spaß und die Gemeinschaft dürfen hierbei natürlich auch nicht zu kurz kommen! Die Fürther Jugendgruppe des Technischen Hilfswerks hat derzeit 33 Junghelfer, davon 6 Mädchen.

In der THW-Unterkunft in Fürth-Atzenhof treffen sich unsere Jugendlichen alle zwei Wochen zu Ausbildungs-, Übungs-, oder Freizeidiensten. Dabei wird den Jugendlichen die Technik und Gerätschaften des Technischen Hilfswerks in Ausbildungen näher gebracht.

Das Technische Hilfswerk (THW) ist die Katastrophenschutzorganisation der Bundesrepublik Deutschland. An fast 700 Standorten sind circa 80.000 ehrenamtliche

Helferinnen und Helfer im Katastrophenschutz und in der örtlichen Gefahrenabwehr tätig. Die THW-Jugend ist die Jugendorganisation des THW.

An einem Ausbildungsdienst lernen die Jugendlichen zum Beispiel das fachgerechte Ausleuchten von Einsatzstellen. Hierfür müssen Flutlichtstrahler, Stromleitungen sowie ein Stromaggregat aufgebaut werden. Bei anderen Ausbildungen lernen die THW-Junghelfer, wie man über einen Fluss einen Steg errichtet oder wie man Hindernisse gut überwinden kann. Hierfür bietet das THW ein großes Repertoire an Möglichkeiten.

An Übungsdiensten wird für die Jugendlichen ein kleines Einsatzszenario vorbereitet. Aufgeteilt in Bergungsgruppen lernen die Junghelfer so den Einsatzalltag und das professionelle Abarbeiten der Einsatzlagen.

Besonders beliebt bei unseren Junghelfern ist das Ausbildungswochenende. Mitgeplant durch unsere großen Junghelfer werden so Übungen und Ausbildungen von Freitag bis Sonntag vorbereitet und dann gemeinsam umgesetzt. In diesem Jahr wurden die Junghelfer im Aussteifen und Abstützen von Gebäuden geschult, der Inbetriebnahme und den Einsatzmöglichkeiten der Tauchpumpe sowie im Bau der Seilbahn. Dazu wurde noch gemeinsam gekocht und bei einem gemütlichen Lagerfeuer am Abend der Tag ausgeklungen. Übernachtet wurde selbstverständlich in der THW-Unterkunft – immer in Einsatzbereitschaft, da die nächtliche Einsatzübung natürlich auch nicht lange auf sich warten ließ.

Dazu kommen noch Großübungen mit anderen Hilfsorganisationen wie beispielsweise den Jugendfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt und des Landkreises Fürth oder der DLRG-Jugend. Hier werden bereits die Grundlagen für die spätere Tätigkeit als Einsatzkräfte gelegt.

Dieses Jahr fand eine große 36-h-Einsatzübung statt. Zusammen mit den Jugendfeuerwehren der Stadt Fürth, der DLRG-Jugend, der RUD, der BRH, sowie das BRK wurden an einem Juliwochenende von Freitag bis Sonntag Einsatzübungen gefahren. Bereitstellungsraum war hierbei unsere Unterkunft. In diversen Einsatzlagen übten die Nachwuchseinsatzkräfte das professionelle Abarbeiten der Schadensstellen von Waldbränden, Flugzeugabstürzen oder Technische Hilfe auf Verkehrswegen

(THW). Insgesamt nahmen über 150 Jugendliche und Betreuer an den Übungen teil.



Neben diesen zahlreichen Ausbildungen und Übungen gibt es auch noch Freizeiten für unsere Junghelfer. Im Sommer steht meist ein großes Zeltlager an – im Jahr 2018 war dieses Jugendlager in Weilheim (Oberbayern). Neben etwa 1.200 weiteren Junghelfern des THW aus ganz Bayern erkundeten auch wir Fürther THW'ler die schöne Oberbayerische Landschaft.



Sportlich wurde es beim Ausflug in die Trampolinhalle in Langenzenn (Lkr. Fürth). Auf einer Vielzahl von Trampolinen und Parcours konnten sich hier alle richtig austoben. Ein wirklich tolles Erlebnis für alle!

Dazu waren wir wieder bei Öffentlichkeitsaktionen anzutreffen. Beim Weltkindertag waren wir wieder mit einem Gerätekraftwagen (GKW) und einem Mannschaftstransportwagen (MTW) vertreten. Die Ausstattung und Geräte unserer Fahrzeuge sind für die Kinder und Jugendlichen am Weltkindertag immer ein tolles Erlebnis.

Auch am Stadtwaldfest im Spätsommer nahe des Wildschweingehege war die THW-Jugend Fürth wieder mit vertreten. Auch beim Sommerferienprogramm der Stadt Fürth waren wir mit einem Aktionstag mit dabei. Hier konnten die Besucher des Ferienprogramms das THW hautnah

erleben: Bootfahren am Main-Donau-Kanal, die Bedienung des Radladers und eine kleine Einsatzübung sollte hier erwähnt werden.

Der THW-Jugend Fürth können Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren beitreten. Zuvor bieten wir die Möglichkeit zum Schnuppern an unseren Jugenddiensten an. Weitere Informationen zum Beitritt in die THW-Jugend Fürth können unserer Homepage [schnuppern.thw-jugend-fuerth.de](http://schnuppern.thw-jugend-fuerth.de) entnommen werden. Als Erwachsener kann man sich im Technischen Zug als aktiver Helfer engagieren. Alternativ freuen wir uns über Spenden für die Jugendarbeit oder unser THW-Förderverein Freunde Katastrophenschutz Fürth e. V. über Spenden.

### **THW-Jugend Kreis Fürth**

*Michael Hielscher, Mainstraße 43, 90768 Fürth, Telefon: 0911/767576,  
Mail: [kontakt@thw-jugend-fuerth.de](mailto:kontakt@thw-jugend-fuerth.de), Web: [www.thw-jugend-fuerth.de](http://www.thw-jugend-fuerth.de)*



## **D' Auerbergler Fürth Volkstrachtenverein**

Der Verein hat den Zweck, die Trachten und das deutsche Heimat- und Volksgut zu erhalten, sowie Volksmusik, Volksgesang, Volkstanz und Theaterspiel zu pflegen und mit allen Kräften zu fördern, sowie die Jugend mit den heimatlichen Sitten und Gebräuchen vertraut zu machen.

Ferner die sorgsame Bewahrung historischer Kunstwerke, wie Hausgemälde, Altertümer, Feldkreuze, usw., die für die Heimatgeschichte wertvoll sind, wozu auch alter Schmuck und Bauernmöbel gehören.

### ***D' Auerbergler Fürth Volkstrachtenverein***

Norbert Roßner, Ackerstr. 35, 90513 Zirndorf, Telefon: 0911/99968610, Fax: 0911/99968620

Mail: [norbert.rossner@gmx.de](mailto:norbert.rossner@gmx.de)



## **Heimat- und Volkstrachtenjugend Stadeln e.V.**

Der Verein hat den Zweck, die Trachten und das deutsche Heimat- und Volksgut zu erhalten, sowie Volksmusik, Volksgesang, Volkstanz und Theaterspiel zu pflegen und mit allen Kräften zu fördern, sowie die Jugend mit den heimatlichen Sitten und Gebräuchen vertraut zu machen. Ferner die sorgsame Bewahrung historischer Kunstwerke, wie Hausgemälde, Altertümer, Feldkreuze, usw., die für die Heimatgeschichte wertvoll sind, wozu auch alter Schmuck und Bauernmöbel gehören. Der Verein unterstützt alle Veranstaltungen rund um die Stadelner Kärwa, dem Wasserradfest und allen anderen weltlichen und kirchlichen Festtagen.

### ***Heimat- und Volkstrachtenjugend Stadeln e.V.***

Jacqueline Schall, Bayernstr. 34a, 90765 Fürth,

Mail: [jacqueline.schall@yahoo.de](mailto:jacqueline.schall@yahoo.de), Web: [www.trachtenverein-stadeln.de](http://www.trachtenverein-stadeln.de)



## **Verband Christl. Pfadfinderinnen und Pfadfinder**

Der Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) ist der evangelische Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverband Deutschlands und hat rund 47.000 Mitglieder. Mit seinen Angeboten ist der VCP ein aktiver Teil der evangelischen Jugendarbeit. Dabei sind Jugendliche und Erwachsene anderer Konfessions- oder Glaubensrichtungen selbstverständlicher Teil der Gemeinschaft.

Die Kinder und Jugendlichen unseres Verbands erleben Pfadfinden und erkunden die Welt in ihrer Gruppe. Die (häufig jungen) Gruppenleiterinnen und -leiter berücksichtigen bei der Gestaltung der gemeinsamen Aktivitäten die unterschiedlichen Anforderungen der verschiedenen Altersstufen. Die Grundlage dieser Arbeit ist unsere Stufenkonzeption.

Der VCP begleitet seine Mitglieder bei ihrer Entwicklung zu verantwortungsbewussten Persönlichkeiten, die die Gesellschaft aktiv mitgestalten. So engagieren sich über 5.000 junge Menschen und Erwachsene ehrenamtlich: im und für unseren Verband, aber auch weit darüber hinaus.

### **Verband Christl. Pfadfinderinnen und Pfadfinder**

*Hummelsteiner Weg 100, 90459 Nürnberg, Telefon: 0911/4304264,*

*Mail: [info@vcp-bayern.de](mailto:info@vcp-bayern.de), Web: [www.vcp-bayern.de](http://www.vcp-bayern.de)*



## **Verein Ditib Fürth – Mevlana Jugend – Mevlana Gençlik**

DITIB wurde in der Mitgliederversammlung vom 05. Juli 1984 in Köln als bundesweiter Dachverband gegründet. Derzeit existieren 896 Vereine. DITIB ist heute die mitgliederstärkste Migrant\*innenorganisation in der Bundesrepublik Deutschland und vertritt über 70% der in Deutschland lebenden Muslime. Unser Vereinsziel ist es, Muslim\*innen und Muslime einen Ort zur Ausübung ihres Glaubens zu geben und einen Beitrag zur Integration zu leisten.

In jedem Verein gibt es diverse Abteilungen, wie z.B. die Frauenabteilung, Jugendabteilung etc. Wir gehören zur Jugendabteilung der DITIB Fürth Mevlana Moschee. Einmal in der Woche findet eine Gesprächsrunde für Mädchen und Jungen getrennt statt. In diesen Gesprächsrunden werden religiöse, kulturelle und soziale Themen abgehandelt. Die Gesprächsrunden werden vom jeweiligen Religionsbeauftragten geleitet. Darüber hinaus werden über den Jugendvorstand Freizeitaktivitäten organisiert. Dazu gehören beispielsweise „Laser Tag“, Bowling, Fußball und andere soziale Aktivitäten.

### ***Verein Ditib Fürth – Mevlana Jugend – Mevlana Gençlik***

*Yasemin Ayvaz, Georgenstr. 18a, 90765 Fürth,*

*Mail: [yasemin141@live.de](mailto:yasemin141@live.de), Web: [www.ditib-jugend.bayern](http://www.ditib-jugend.bayern)*



### Kinder- & Jugendzentrum Alpha 1

Fronmüllerstraße 34  
90763 Fürth  
Tel: 0911-710082  
Fax: 0911-710078  
  
team@juzalpha1.de  
www.juzalpha1.de

**Team:**

Torsten Paul (Dipl.-Soz.Päd. (FH))  
Sabrina Taronna (Erzieherin)  
Karin Heydt (Dipl.-Soz.Päd. (FH))  
Carsten Lanak (Dipl.-Soz.Päd. (FH))

## 2018 in Zahlen

Im Jahr 2018 besuchten insgesamt 12200 Kinder und Jugendliche das Kinder- und Jugendzentrum Alpha 1. Das Besuchermittel lag somit bei täglich 65 Personen. Der Anteil der weiblichen Besucher lag bei 37% und ist im Vergleich zum Vorjahr um 2 Prozent leicht gestiegen.

An den 188 Öffnungstagen fand wie gewohnt ein abwechslungsreiches, buntes Programm, mit insgesamt 287 Angeboten

aus den Bereichen Sport/Bewegung, Entspannung, Gesundheit, Medien, Kreativität, Musik u.a. statt. Auch hier gab es etliche Highlights von denen Einige im späteren Verlauf genauer beschrieben werden.

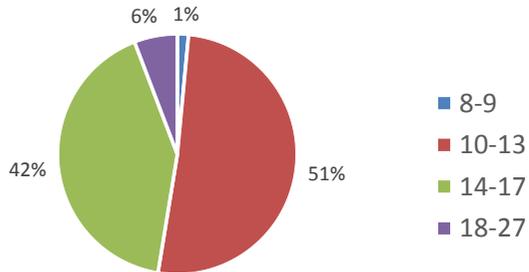
Waren im Jahr 2017 die meisten unserer Besucher, -innen in der Altersgruppe von 10 – 13 Jahren (56%), sank diese Zahl auf 51% im Jahr 2018. Somit fand eine leichte

	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Besucher</b>	10113	10355	14446	15524	12200
<b>Jungen</b>	6286	7142	9889	10139	7743
<b>Mädchen</b>	3827	3213	4557	5385	4457
<b>Durchschnitt</b>	46,82	49,78	71,16	79,61	64,89
<b>Öffnungstage</b>	216	208	203	195	188

Besucherentwicklung im Alpha 1

Umverteilung zu Gunsten der Altersgruppe der 14 – 17 Jährigen durch ein Wachstum von 6 Prozentpunkten auf nunmehr 42% statt. Es zeichnet sich ein möglicher Trend der Angleichung beider Altersgruppen ab. Der Anteil der unter 10-jährigen beträgt 1% und der, der über 17-jährigen 6%. Der Anteil der 10 – 17 jährigen lag somit bei 93%.

## Altersverteilung 2018



Ein großer Teil der BesucherInnen hatte einen Migrationshintergrund (ca. 90%). Vertreten waren Kinder- und Jugendliche aus vielen Nationen, aus dem osteuropäischen EU-Ausland, der Türkei und dem nahen Osten.

Nach Schultypen betrachtet, besuchte ein großer Teil unserer Klientel wie schon im Jahr 2017 die Mittelschule, gefolgt von der Realschule und dem Förderzentrum. Vereinzelt fanden sich auch Gymnasiasten/-innen unter den Besucher/-innen.

## Alpha1 - Einblick in den Alltag

Die Angebote des Alpha1 lassen sich unter den Schlagwörtern „Freizeit, Bildung und Unterstützung“ zusammenfassen. Die Freizeit der Kinder und Jugendlichen sinnvoll zu gestalten und sie bei der Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen, waren auch 2018 die zentralen Aufgaben unserer Einrichtung. Hierbei ist es eine besondere Stärke unserer Kinder- und Jugendarbeit, Alltagsbildung zu vermitteln und wichtige Aufgaben in der Erziehungs- und Bildungsarbeit zu übernehmen. Darüber hinaus bieten wir unseren Besuchern/ - innen gezielte Hilfen bei Problemen und unterstützen sie bei der Verwirklichung ihrer Ideen.

### Unsere Arbeitsprinzipien

Freiwilligkeit, Akzeptanz, Niedrigschwelligkeit, Parteilichkeit, Partizipation, Vertraulichkeit, Alltagsorientierung und Transparenz bilden die Grundlage unseres pädagogischen Handelns.

### Offene Arbeit

Kernstück unserer Arbeit ist die Offene Arbeit. Sie lässt sich aufteilen in den „Offenen Treff“ im Folgenden auch OT genannt und das „Schülercafé“.

Der OT dient mit seiner Niederschwelligkeit als Einstieg in das vielfältige und bunte Programm- und Angebotsformat des

Kinder- und Jugendzentrums Alpha 1. Der unkomplizierte Zugang zum Haus, die Möglichkeit, sich mit Freunden zu treffen und die Freizeit in einem geschützten Rahmen zu verbringen, steht bei unseren Besucher/-innen hoch im Kurs. Während des Offenen Treffs standen den Kindern- und Jugendlichen eine Vielzahl an Spielmöglichkeiten, der Medienraum, das Tonstudio sowie Tanzräume und der Bandprobenraum zur Verfügung.

Auch im Jahr 2018 fanden während des OT-Betriebs vielfältige Angebote für verschiedene Alters- und Interessensgruppen statt, welche zum einen im Programm regelmäßig wiederkehrend, zum anderen aber auch kurzfristig auf die Bedürfnisse der Gäste ausgerichtet waren.

Ein breites Angebot aus unterschiedlichsten Bereichen wie beispielsweise Kreativität, Musik, Sport/Bewegung, Entspannung, Gesundheit, Medien stand zur Auswahl.

Immer noch stark im Fokus waren bei unseren Besucher/-innen die feststehenden, wiederkehrenden Angebote wie das Töpfern, das Traumreiseevent, das Basteln für Kinder, der fortlaufende Schnuppergitarrenkurs, die Kochgruppe und das Kidsstudio.

Zusätzlich erfreuten über das Jahr verteilt noch etliche weitere Programmpunkte wie z.B. Ausflüge, Partys, Karaoke, Turniere und vieles mehr unsere Kinder- und Jugendlichen.

Großen Zulauf bei den OT-Nutzern, -innen sowie bei den eigenverantwortlichen Angeboten wie z.B. der Tonstudionutzung, dem Durchführen von Tanztraining oder

den Bandproben fand der freitags stattfindende „Offene Treff 14+“.



*Bandprobe im Alpha 1*

Das vielfältige, intensive Programmangebot, die gute Beziehungsarbeit, der Kontakt zu Eltern und Schulen aber auch die Pflege des Schaukastens an der John-F.-Kennedy-Straße sorgt weiterhin für einen guten Bekanntheitsgrad und somit für Kontinuität unserer qualitativ hochwertigen pädagogischen Arbeit. Der Aufbau tragfähiger und vertrauensvoller pädagogischer Beziehungen und die damit verbundene Beschäftigung mit den Kindern und Jugendlichen sind dabei als das wichtigste Werkzeug unseres Handelns zu verstehen.

Die Mitarbeiter/-innen sind im Offenen Treff als Ansprech-, Bildungs- und Spielpartner ein unersetzlicher Faktor, um durch Kontinuität pädagogische Beziehungen aufzubauen, die Bedürfnisse der Besucher/-innen zu erkennen und sie langfristig zu erreichen. Ein entsprechender Betreuungsschlüssel der die Umsetzung dieses Handelns ermöglicht, ist daher unerlässlich und erfordert natürlich auch eine entsprechende finanzielle Ausstattung, welche in regelmäßigen Abständen überprüft und angepasst werden muss.

## Schülercafé

Das Konzept des Schülercafés entspricht dem der „Offenen Tür“, d.h. durch die Besucher/-innen findet hier eine Nutzung des klassischen Offenen Treffs statt. Angesprochen werden hier Schüler/-innen sämtlicher Schulformen ab der 5. Klasse.

Mit im Zentrum steht hier der Bildungscharakter dieses Angebot. Die Schüler/-innen nutzen unter anderem die Möglichkeit ihre Hausaufgaben zu machen oder sie suchen Unterstützung beim Erstellen und Vorbereiten von Referaten und Projekten. Viele Schüler/-innen kommen direkt nach dem Unterricht oder in der Mittagspause. Sie verbringen ihre freie Zeit, um etwas zu essen, ihre Hausaufgaben zu machen und ihre Freizeit zu gestalten und, was mittlerweile sehr wichtig ist, sie nehmen an Angeboten teil und fordern diese auch ein.

Zu festen freizeitpädagogischen Bestandteilen des Schülercafés sind mittlerweile das Basteln für Kids und das Traumreiseevent geworden. Die Traumreise als Entspannungstechnik hat sich gerade für Kinder sehr bewährt. Die Teilnehmerzahl und die positive Resonanz bestätigte die Wichtigkeit eines derartigen Programmpunkts. Natürlich gab es auch andere Angebote im z.B. kreativen und lebenspraktischen Bereich, welche mit großer



*Kunstleder und Knöpfe - Basteln im Schülercafé*

Begeisterung angenommen wurden. Gemeinsames Kochen und Backen, das Herstellen von Druckknopf-Taschen oder das Malen eines großen gemeinsamen Bildes zur Verschönerung unseres Alphas müssen hier erwähnt werden.

Zu den festen Stammesbesuchern gehören alle Schüler/-innen der Kiderlinschule, der Hans-Böckler-Schule und des Förderzentrums Jakob-Wassermann-Straße.

Immer noch fester Bestandteil des Schülercafés und dies hoffentlich noch recht lange ist die seit April 2015 existierende Kooperation mit der Hans-Böckler-Schule. Hier bietet das Kinder- und Jugendzentrum Alpha1 mit seinem Schülercafé einen von mehreren freizeitpädagogischen Bausteinen der dort verorteten Offenen Ganztagschule. Die Schüler/-innen bekommen die Möglichkeit, am Offenen Treff während des Schülercafé-Betriebs teilzunehmen. Es ist wichtig hervorzuheben, dass der Besuch unserer Einrichtung dabei freiwillig ist und hier ausschließlich die konzeptionellen Vorgaben der offenen Kinder- und Jugendarbeit gelten. Die Kooperation mit der Offenen Ganztagschule bringt einen höheren Personal- und Materialaufwand mit sich, welcher allerdings durch eine Finanzierung seitens des Fördervereins der Hans-Böckler-Schule gedeckt ist.

Einen deutlichen Vorteil hat die Besetzung mit einem festen sozialpädagogisch ausgebildeten Stammpersonal. Nur so ist eine kontinuierliche und persönliche Betreuung gewährleistet und somit unter dem Aspekt der Freiwilligkeit eine langfristige, gezielte Förderung möglich.

## Beginn der Baumaßnahmen für die Fachakademie für Sozialpädagogik – Auswirkungen

Im Zuge der Baumaßnahmen für die neue Fachakademie für Sozialpädagogik der Diakonie Neuendettelsau verlor das Kinder- und Jugendzentrum im Herbst 2017 sein komplettes Außengelände. Der bisherige Allwetterplatz wurde aufgelöst, um der neu entstehenden Baustelle Platz zu machen.

Für das Kinder- und Jugendzentrum Alpha 1 war der Allwetterplatz fest im pädagogischen Konzept verwurzelt und bildete eine Einheit mit dem dazugehörigen Gebäude 1514. Es fanden darauf täglich betreute Gruppenangebote statt und auch in der offenen Nutzung war der Platz gut ausgelastet. In einer von uns im Jahr 2016 verfassten Stellungnahme bemerkten wir, dass der ersatzlose Wegfall des Allwetterplatzes eine Beeinträchtigung des Alpha 1-Betriebs darstellen wird.

Der Platz wurde täglich von ca. 20 Kindern und Jugendlichen während des kompletten Jahres bespielt. Selbst Schnee

und schlechte Witterung waren hier kein Hindernisgrund.

Mit der kompletten Absperrung der Baustelle verblieb uns letztendlich nur noch ein schmaler kaum nutzbarer Streifen als Außengelände. Das derzeitige Angebot wird dem notwendigen Bewegungsdrang vieler unserer Kinder- und Jugendlichen nicht gerecht.

Eine Mitnutzung des Allwetterplatzes der Hans-Böckler-Schule wurde uns zugesagt, diese ist personaltechnisch jedoch nicht umsetzbar. Da der Platz für uns nicht einsehbar ist, wäre es notwendig eine/n Mitarbeiter, -in zur Betreuung bzw. Aufsicht abzustellen. Auch ein uns versprochener, direkter Zugang zu diesem Platz wurde nicht geschaffen.

Mit Abschluss der FAKS Baumaßnahmen im Jahr 2019 ist es daher dringend notwendig, die Attraktivität unseres Außengeländes wieder herzustellen.



Derzeitiges Freigelände am Kinder- & Jugendzentrum Alpha 1

## Dynamisierung der Gehälter

Seit der Gründung des Alpha1 im Jahre 1998 geben die im regelmäßigen Turnus stattfindenden Tarifverhandlungen für den Öffentlichen Dienst auch immer Anlass für finanzielle Neuverhandlungen mit der Stadt. Da sich die Tarifierhöhungen immer direkt auf unser Gesamtbudget niederschlagen, kommt eine Erhöhung der planmäßigen Vergütungen auch immer einer automatischen Kürzung der pädagogischen Mittel gleich.

Dieses „Ritual“ hat nun dank der, seitens der Stadt, beschlossenen Dynamisierung der Gehälter endlich ein Ende. Die automatische gehälterbezogene Anpassung des Haushalts beendet diese prekäre Situation nach 20 Jahren und bringt uns künftig Planungssicherheit auch über die Tarifverhandlungen hinaus. Für uns stellt dies eine enorme Entlastung dar. Hierfür ergeht unser großer Dank an die dafür zuständigen Stellen in der Politik und Stadtverwaltung.

## Zukunft Neubau

Die Nachricht über einen Neubau für den Stadtjugendring und das Alpha1 erfüllt uns mit Spannung, Neugier und großer Freude, wirft aber zugleich tausende Fragen auf. Wer ist unser Ansprechpartner? Gibt es eine gemeinsame Planungsphase mit der Stadt Fürth? Werden die Ideen und Wünsche unserer Besucher, -innen ausreichend berücksichtigt? Wann geht

es los? Was für eine Zwischenlösung wird es für das Kinder- und Jugendzentrum Alpha1 während der Bauphase geben? Auf jeden Fall freuen wir uns schon jetzt über eine konstruktive Planungsphase mit der Stadt Fürth.

## 20 Jahre Kinder- und Jugendzentrum Alpha 1

Bis Mitte 1995 lebten in der „Kalb Housing Area“ bis zu 4800 amerikanische Soldaten und deren Angehörige. Nach dem kompletten Abzug der US-Army Ende 1995 entstand die jetzige Kalbsiedlung mit einer Fläche von 70 ha und einer derzeitigen Bewohnerzahl von ca. 2900 Menschen. Somit war der Bedarf für eine vor Ort durchgeführte Offene Kinder- und Jugendarbeit gegeben.

Im Jahr 1998 öffnete das Kinder- und Jugendzentrum Alpha1 erstmals die Türen für seine jungen Besucherinnen und

Unterstützung der vor Ort anwesenden Betreuer und Betreuerinnen durchgestanden. Einige der Gäste der ersten Stunde sind uns bis heute treu geblieben und halten den Kontakt zu uns aufrecht. Die geringe Fluktuation der Mitarbeiter sorgt für eine Konstanz in der Betreuung, Begleitung und Unterstützung der Kinder- und Jugendlichen.

20 Jahre später, am 12.05.2018 feierte der Stadtjugendring mit seinem Kinder- und Jugendzentrum Alpha1 bei herrlichem Sommerwetter das große Jubiläum.



Besucher. Das Gebäude in welchem sich die ehemalige Elementary School der US-Army befand, wurde vom Stadtjugendring Fürth in Eigenregie ausgebaut und den Bedürfnissen der jungen Menschen angepasst.

Viele Generationen von Kindern und Jugendlichen haben hier bereits eine sehr schöne Zeit verbracht, haben viel erlebt, viel gelacht, viel gelernt, Erfahrungen gesammelt, viel Spaß gehabt aber auch so manche schwere Situation mit der

Dank des Kreisjugendrings Erlangen –Höchstadt war eine stattliche Bühne vor Ort und es konnte ein bunter Querschnitt der Früchte unserer kreativen und musischen Angebote präsentiert werden. Musikalische und tänzerische Darbietungen von Rap, Rock und Akustik-Pop bis hin zum Hip-Hop-Formationstanz umrahmten die Veranstaltung und Laudatorinnen und Laudatoren aus Politik, Stadtverwaltung und der Jugendringsarbeit würdigten die beständige und erfolgreiche Arbeit unserer Einrichtung.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und hervorzuheben ist an dieser Stelle die Softeismaschine, mit der uns der Vorstand des SJR Fürth überraschte. Im Gebäude des Alpha1 gab es eine sehr interessante Ausstellung über die Arbeit der letzten 20 Jahre des Kinder- und Jugendzentrums Alpha1 zu bewundern. Außergewöhnlich war auch der Tischschmuck, der aus einer



*Unser Vorstand überraschte uns mit einem Softeisstand*

Collage von Bildern aus den letzten 20 Jahren Jugendzentrumsarbeit bestand, insgesamt 1000 Fotos wurden hierfür verwendet. Vor allem die vielen ehemaligen Besucherinnen und Besucher freuten sich darüber sehr.

Keinem der ca. 300 anwesenden Gäste, die sich zusammensetzten aus aktuellen Besuchern und Besucherinnen, ehemaligen, mittlerweile erwachsenen Kindern und Jugendlichen, ehemaligen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Menschen aus der Politik, der Stadtverwaltung, den Jugendringen, diversen Kooperationspartnern sowie Freunden und Interessierten wurde es langweilig und noch immer wird von dieser schönen Jubiläumsfeier gesprochen. Der große Aufwand und die damit verbundenen Mühen haben Spaß gemacht und es hat sich wirklich gelohnt.





## Aus dem Gästebuch zum Jubiläum

Super Personal, hatten immer eine schöne Zeit und konnten immer unsere Alltagsorgen vergessen. Weiter so! Danke für alles! <3  
P.S. es riecht immer noch so wie früher (positiv gemeint)

Jan & Michi

Man fühlt sich gleich wieder 15 Jahre jünger. Vor allem die Betreuer haben sich nicht verändert <3  
DANKE für die tolle Zeit & das Jubiläum

Natalie D.

ICH WAR DABEI! Danke für die BESTE Zeit unserer Jugend!  
Alpha rocks!

Andreas R.

Wir beide freuen uns immer aufs Neue hierher zu kommen. Ihr seid ein tolles Team, hört einem immer zu und helft immer.  
Alles Gute Alpha1, freuen uns auf weitere Jahre <3 <3 LOVE YOU

Celine & Sabine

Ich bin so alt, ich kenne den Kasten im Vorraum als Aquarium und Terrarium. Es ist hier wie ein zweites Kinderzimmer in das man gerne zurückkommt. Auf die ersten 20 Jahre und all die Jahre die noch kommen.

Günter

Momente für die Ewigkeit! Ihr steht immer in meinem Herzen!

Sandra K.

Viele bekannte Gesichter wieder gesehen und an alte Zeiten zurück gedacht. Weiter so!

Nadine B.

Das waren alte Zeiten und coole Freunde

Richard W.

Das Alpha1 ist super! Ich liebe es so sehr! Best Alpha! I love Alpha!

Lina

Das Alpha ist einfach toll. Immer coole Sachen!

Aydan

Ein schönes Jugendzentrum, dem ich noch weitere Jahrzehnte wünsche.

Leroy L.

## Eine Auswahl unserer Highlights 2018

### Informationstag der Aids-Hilfe

Im Glauben, dass sich eine HIV-Infektion heutzutage ganz gut behandeln lässt, diese nicht mehr unweigerlich zum Tod führt, andere Geschlechtskrankheiten ziemlich selten sind und dass das Thema Verhütung Frauensache ist, steigt die Zahl der sexuell übertragbaren Krankheiten (STI) in den letzten Jahren rasant. Die Aufklärung zu diesem Bereich ist nach wie vor spärlich bis kaum vorhanden und somit ist ein dringender Handlungsbedarf gegeben. Auch wenn wir in Gesprächen immer wieder das Thema Verhütung und Schutz aufgreifen, kann es dennoch sehr spannend und eventuell eindringlicher sein, dies an Vollprofis zu übergeben.

Aus diesen Gründen veranstalteten wir ein In-House-Angebot der Aids-Hilfe, die während des Offenen Treffs mit einem Informationsstand vor Ort war. Die offene und nette Art der Kollegen, -innen war vertrauensbildend und schnell ergaben sich interessante Gespräche. An Modellen konnte geübt werden, wie mit einem Kondom richtig hantiert wird. So manches Kondom wurde zur Wasserbombe umfunktioniert. Es gab also auch genügend Platz für lustige Situationen und Spaß und unsere Besucher, -innen erfuhren viel Neues zu einem spannenden Thema. Die Resonanz darauf war jedenfalls groß und der Wiederholungsfaktor für diese Veranstaltung ist enorm.

### Improtheater-Workshop

Schon im antiken Griechenland gab es die Kunst des Theaterspiels und, so sagt

es uns die allwissende Wikipedia, schon damals gab es erste Formen des Improtheaters. Die eigentliche Entstehung und Weiterentwicklung dieser Theaterform nahm aber erst im 20. Jahrhundert ihren Lauf, fand als Psychodrama oder Soziodrama einen therapeutischen Ansatz und entwickelte sich aber auch im Unterhaltungsbereich weiter. Die bis heute wohl beliebteste Form des Improtheaters wurde in den 1970er Jahren von Keith Johnstone geprägt. Bei der „Theatersport“ genannten Form treten zwei Gruppen von Schauspielern gegeneinander an und werden vom Publikum beurteilt. Die Zuschauer liefern den Rahmen der Handlung in Form von Stichwörtern, die Schauspieler beginnen zu improvisieren und der Reiz des nicht Vorhersehbaren nimmt seinen Lauf.

Bis es jedoch soweit ist, bedarf es einer Menge Übung die jedoch auch mit einer Menge garantiertem Spaß verbunden ist.

Um einen kleinen Vorgeschmack auf diese Ausdrucksform zu bieten, gab es im Alpha1 die Möglichkeit, an einem dreitägigen Improtheaterworkshop teilzunehmen. Eine Gruppe freiwilliger Versuchspersonen fand sich, um sich auf dieses Abenteuer einzulassen.

Da unser Leben ja der ständigen Selbstkontrolle unserer Außenwirkung ausgesetzt ist, die mal stärker und mal weniger stark ausgeprägt ist, hat man es hier mit der ersten großen Schranke zu tun, die es zu öffnen gilt. Feststellungen wie, „Das ist ja voll peinlich“ oder Fragen, wie, „Was sollen denn die Anderen von mir denken?“

sind hier durchaus berechtigt. Die anfängliche Skepsis ließ sich allerdings sehr schnell mit Hilfe toller Warm-Up-Spiele und vieler lustiger Übungen auflösen und weitere Gruppenspiele führten dazu, vorher vorhandene Blockaden abzubauen. Unterhaltsame Bilder entstanden z.B. beim Freeze-Spiel. Hierzu wurden zwei Gruppen gebildet. Eine Gruppe verließ den Raum, während der andere Teil eine Szene in Bildform überlegte, welche anschließend zu erraten war. Das Bild des Mafia-Paten mitsamt Gefolge löste großes Gelächter aus.

In den drei Tagen hat sich eine sehr positive Gruppenatmosphäre entwickelt

und die Teilnehmer, -innen hatten großen Spaß. Neben dem Spaßfaktor bringt die aktive Teilnahme am Improtheater allerdings noch eine Menge anderer positiver Lerneffekte mit sich. Zum einen lernen die Kids ihr Gegenüber zu akzeptieren. Sie lernen, sich auf die Ideen des Spielpartners einzulassen und sie sehen etwas Gemeinsames entstehen. Das Aufgeben einer passiven Rolle, die im Alltag leider zu oft angenommen wird, tritt hier deutlich in den Vordergrund. Unsere Theaterspieler, -innen sind nach diesem aktiven Erlebnis jedenfalls deutlich gewachsen und wir freuen uns schon jetzt auf die Fortsetzung dieses Angebots.

## Weitere Highlights und alltägliches....



*Wandern mit dem Alpha 1*



*Jede Menge Action bei Jump´n´run*



*Töpfergruppe*



*Tischtennis - ein Klassiker*

## Fazit & Ausblick

Die so große Resonanz auf unser 20 jähriges Jubiläum hat uns gezeigt, wie wichtig und vor allem Nachhaltig unsere Arbeit ist. Wie wertvoll sich das Alpha1 in den Augen vieler ehemaliger, mittlerweile erwachsener, Besucher, -innen darstellt, zeigt sich an deren Feedback.

Sätze wie, „Ohne Euch würde ich jetzt nicht dort stehen, wo ich jetzt bin!“ oder „Ihr habt mir früher so viel beigebracht. Dafür danke ich Euch!“ sind für uns der beste Beweis hierfür. Aber auch das Feedback vieler aktueller Besucher ist motivierend genug.

Mit großem Interesse verfolgen wir die Entstehung des Neubaus der Fachakademie für soziale Arbeit und freuen uns natürlich auf ein wieder funktionstüchtiges Außengelände sowie künftige, mögliche Synergieeffekte. Welche FAKS hat denn schon die Möglichkeit sich in Laufweite über die Praxis und Theorie des Arbeitsfelds der Offenen Kinder- und Jugendarbeit zu informieren? Wir sind gespannt!

Mit ebenso großer Spannung blicken wir auch der Planungsphase unseres SJR-Neubaus entgegen und freuen uns schon jetzt auf die Eröffnungsfeier.



**LANGeweile hat  
HAUSVERBOT!!!**

Kostenfrei und ohne Anmeldung!



Kinder- & Jugendzentrum Alpha 1  
Fronmüllerstraße 34, 90763 Fürth  
0911-710082, [www.juzalpha1.de](http://www.juzalpha1.de)



# Die Verbände des SJR-Fürth:



Von Anfang an  
ein Leben lang

mehr. **GIRO**  
start



Selbstständig, aber immer auf einer  
sicheren Seite.

11-17 Jahre  
Jugendgiro-  
konto

Taschengeld, Ferienjob oder erstes Gehalt. Mit **mehr. GIRO start** lassen sich die eigenen Finanzen perfekt verwalten. Bundesweit stehen 25.000 Geldautomaten für kostenlose Bargeldabhebungen bereit.

**mehr.GIRO start** –  
mein Konto, das mitwächst



Sparkasse  
Fürth  
Gut seit 1827.

[www.mehr-giro.de](http://www.mehr-giro.de)

Stadtjugendring Fürth KdöR  
Fronmüllerstraße 34  
90763 Fürth

Tel: 0911 - 71 00 76  
Fax: 0911 - 71 00 78  
[info@SJR-fuerth.de](mailto:info@SJR-fuerth.de)  
[www.SJR-fuerth.de](http://www.SJR-fuerth.de)